JAHRES RÜCKBLICK 2021

Die Begebenheiten des vergangenen Jahres in Bad Bellingen und seinen Ortsteilen

Bamlach

Bad Bellingen

Hertingen

Rheinweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald zwei Jahre leben wir nun schon mit und in der Corona-Pandemie. Im Winter 2021/22 stehen wir weiterhin vor großen Herausforderungen, die Einschränkungen für unser gewohntes Leben bedeuten. Insbesondere die Kindergarten- und Schulkinder, die Eltern und Sorgeberechtigten, die Erzieherinnen und Lehrkräfte müssen sich ein ums andere Mal an eine neue Lage anpassen. Das verlangt Ihnen einiges ab! Bewohnerinnen und Bewohner von Seniorenheimen und Behinderteneinrichtungen sind immer noch erhöhten Risiken ausgesetzt. Die Mitarbeitenden der Therme und anderer Kureinrichtungen, Gastgeber und Service-Kräfte sowie Dienstleistungsbetriebe tragen eine große Last der Pandemiebekämpfung durch Betriebsschließungen und Kurzarbeit. Ihnen gebührt unser Respekt!

Vieles klappt im zweiten Corona-Jahr besser als in der ersten Phase der Pandemie, Maßnahmen sind zielgerichteter. Der Fortschritt der Impfkampagne ermöglicht vielen Menschen ein halbwegs normales Leben. Im Sommer konnten Vereinsaktivitäten „unter Pandemiebedingungen" stattfinden ebenso wie die ein oder andere kleinere Veranstaltung. Unsere gastronomischen und touristischen Betriebe berichten von guten Sommer- und Herbstmonaten. Unser Ziel ist es, die Gemeindeeinrichtungen möglichst offen zu halten und den Bürgerinnen und Bürgern die öffentlichen Dienstleistungen vollumfänglich anzubieten. Gemeinderat und Verwaltung arbeiten engagiert, damit sich Bad Bellingen weiterhin gut entwickelt. Bauhof und Gärtnerei, Wasser- und Abwasserteam, aber auch die vielen ehrenamtlichen Kräfte in Feuerwehr, Rotem Kreuz und zahlreichen sozialen Initiativen halten das Gemeindeleben am Laufen.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Arztpraxen, Impfzentren und ehrenamtlichen Aktionen, die die Impfkampagne in unserer Gemeinde tragen und dafür sorgen, dass wir Anfang 2022 trotz aller Widrigkeiten Hoffnung schöpfen können.

Schauen wir mit Dankbarkeit zurück auf das vergangene Jahr, auf das was möglich war und das was wir gemeinsam geschafft haben. Für das Jahr 2022 wünsche ich Ihnen alles Gute. Bleiben wir zuversichtlich!

Ihr Carsten Vogelpohl

DR. CARSTEN VOGELPOHL, BÜRGERMEISTER

Pressegespräch in Bad Bellingen — Gesundheitszentrum und Polizei sollen vor Ort untergebracht werden

Der bisherige Polizeiposten Markgräflerland in Kandern soll aufgeteilt werden in einen Polizeiposten Kandern und einen Polizeiposten Bad Bellingen.

In einem Vortrag am 29.01.2021 erläuterten der Freiburger Polizeipräsident Franz Semling, der Leiter der Schutzpolizeidirektion Uwe Oldenburg und die Weiler Revierleiterin Kathrin Mutter die Beweggründe für die Neustrukturierung und gingen dabei auch auf die spezifische Sicherheitslage im Dreiländereck und im Markgräflerland bzw. im Landkreis Lörrach ein. Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl sowie die stellv. Dezernatsleiterin Bettina Bouchner (Landratsamt Lörrach) standen bei dem Termin für Fragen zur Verfügung.

Weiterer Bestandteil des Pressegesprächs war die künftige Entwicklung des Standortes Bad Bellingen. Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl hat die Relevanz des Projekts für die Gemeinde dargestellt. In Bad Bellingen soll der neue Polizeiposten in einem ebenfalls neuen Gesundheitszentrum Bad Bellingen in zentraler, gut erreichbarer Lage in der Badstraße untergebracht werden. Die Gemeinde Bad Bellingen möchte örtliche Gesundheitsdienstleistungen und medizinische Angebote im Herzen des Kurgebiets bündeln und den Gesundheitsstandort auf Dauer sichern. Damit soll auch das Profil des staatlich anerkannten Heilbades Bad Bellingen geschärft werden.

Landkreis wird Modellregion für Digitalisierung: Erfolgreiche Bewerbung um Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen / Übergabe der Förderurkunde durch Bundesministerin Klöckner

Der Landkreis Lörrach wird zur Modellregion – als einer von sieben Landkreisen aus ganz Deutschland wurde er aus 68 Bewerbungen ausgewählt, um am Bundesmodellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“ teilzunehmen. Ziel des Projekts ist es, digitale Dienste zu entwickeln, die die Daseinsvorsorge in verschiedenen Bereichen verbessern und gleichzeitig übertragbar sind.

Auf dem Bild von links nach rechts: Bettina Bouchner (Landratsamt Lörrach), Ulrich Heuer (Projektentwicklung Gesundheitszentrum), Sabine Heuer (Projektentwicklung Gesundheitszentrum), Kathrin Mutter (Leiterin Polizeirevier Weil am Rhein), Franz Semling (Polizeipräsident Freiburg), Thomas Kammerer (Bauherr), Dr. Carsten Vogelpohl (Bürgermeister), Andreas Steinröder (Architekt). *© Bild: Jutta Schütz*

Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner übergab zum Auftakt am 20. Januar – im Rahmen einer digitalen Veranstaltung der Internationalen Grünen Woche in Berlin – virtuell eine Förderurkunde an Landrätin Marion Dammann.

Im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft das Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen initiiert. Die ausgewählten Landkreise werden über einen Zeitraum von vier Jahren finanziell und fachlich dabei unterstützt, digitale Dienste mit Modellcharakter zu entwickeln und zu erproben. Diese Dienste sollen in zukunftsrelevanten Feldern wie Mobilität, Gesundheit oder Bildung Verbesserungen bewirken und die Chancen von Digitalisierung, insbesondere in ländlicheren Gebieten, praktisch erfahrbar machen. Entwickelt werden die Anwendungen gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering. Die Dienste sollen dann bundesweit nutzbar werden.

Nach dem mehrstufigen Bewerbungsverfahren wird der Landkreis nun bis 2024 mit einer Summe von rund einer halben Million Euro gefördert. Der notwendige Eigenanteil von zehn Prozent wurde vom Kreistag in den Haushaltsberatungen per Beschluss bewilligt. Eines der Projekte, mit denen sich der Landkreis beworben hatte und das nun als erstes umgesetzt werden soll, ist eine Plattform, die die ambulante Versorgung im Bereich psychische Gesundheit verbessert. Eine Studie hat Defizite in der Versorgungsstruktur erkannt, die die Plattform beheben soll, indem sie Leistungserbringer im Versorgungssystem besser vernetzt, was Wartezeiten reduzieren, Überweisungen optimieren und Übergänge im System – etwa von der Jugend- zur Erwachsenenpsychotherapie – verbessern soll. Der Landkreis übernimmt damit freiwillig eine Aufgabe als Koordinator im System der ambulanten Versorgung.

Übergabe der Förderurkunde von Julia Klöckner an Marion Dammann © BMEL

Erster Simracing Meister des ADAC

Seit Mittwoch den 13. Januar 2021 ist **Demien Hugenschmidt** aus Rheinweiler der erste Simracing-Meister des ADAC Deutschlands. Bürgermeister Vogelpohl gratulierte Demien Hugenschmidt zum Sieg in der Meisterschaft. Nach Auskunft von Herrn Hugenschmidt wurden seit Herbst 2020 auf insgesamt 4 Rennstrecken 8 Rennen ausgefahren, wobei er sich am Ende als erster Simracing-Meister krönen durfte. Die Online Meisterschaft wurde offiziell vom ADAC ausgeschrieben. Nach einem Qualifikationslauf mit nahezu 100 Fahrern aus ganz Deutschland konnte er sich einen Startplatz in Liga 2 sichern. Nach insgesamt 8 Rennen wurde er Meister in sehr spannenden Rennen, wo er sich gegen 30 Fahrer in seiner Liga durchsetzen musste.

Absage des Fasnachtsfeuers

Die Gemeindeverwaltung und die Feuerwehr haben sich entschieden, in diesem Jahr coronabedingt kein Fasnachtsfeuer zu veranstalten.

Kreisimpfzentren: Zu Beginn wenig Termine

Landesweit öffneten die Kreisimpfzentren (KIZ) am 22. Januar ihre Türen. Impfberechtigt waren anfangs gemäß der nationalen Impfstrategie nur Personen ab 80 Jahren sowie vor allem Menschen in Pflegeheimen, Personal auf Intensivstationen, in Notaufnahmen und Rettungsdiensten. Da am Beginn sehr wenig Impfstoff für die Kreisimpfzentren zur Verfügung stand, waren zu Beginn pro Woche nach Vorgabe des Sozialministeriums lediglich weniger als 150 Termine buchbar.

Kreisimpfzentrum startet in Müllheim – Rotes Kreuz unterstützt bei Fahrten zum Kreisimpfzentrum

Am 22. Januar hat das Kreisimpfzentrum in Müllheim seine Arbeit aufgenommen. Alle Termine für das Kreisimpfzentrum waren schnell ausgebucht. Viele Senioren waren mit der Situation jedoch überfordert und benötigten auf Grund ihres Alters Unterstützung insbesondere bei der Organisation von Fahrten zum Kreisimpfzentrum. Hierbei half der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. bei Bedarf gerne. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den DRK-Ortsvereinen und dem Team der DRK-Seniorenarbeit übernahmen Fahrten zum Müllheimer Kreisimpfzentrum und begleiteten bei Bedarf auch im Impfzentrum selbst.

Corona

- Deutschland befand sich weiter im Lockdwown. Am 1. Januar erteilte die WHO dem Impfstoff von Biontech und Pfizer eine Notfallzulassung. Die Impfstoffdosen waren anfangs sehr knapp, jedoch wurden in der ersten Woche nach dem Impfstart mehr als 238.000 Menschen in Deutschland geimpft, mehrheitlich Bewohner von Pflegeheimen sowie medizinisches Personal.
- Am 5. Januar einigten sich Bund und Länder auf eine Verlängerung und Verschärfung des Lockdowns. Neu war, dass man sich nur noch mit einer weiteren Person treffen durfte, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. In Regionen mit einer 7-Tage-Inzidenz über 200 wurde der erlaubte Bewegungsradius auf 15 Kilometer begrenzt.
- Am 19. Januar wurde der Lockdown bis 14. Februar verlängert. Alltagsmasken reichten nicht mehr aus, das Tragen einer medizinischen Maske wurde verpflichtend. Schulen und Kitas wurden erneut geschlossen, sowohl der Unterricht, als auch berufliche Tätigkeiten fanden im Homeoffice statt. Am 26. Januar 2021 wurden zudem neue Regelungen zur Ein- und Ausreise in Deutschland beschlossen.
- Ende des Monats wurde als dritter Impfstoff nach Biontech und Moderna der Impfstoff von Astrazeneca zugelassen.

Fasnacht

Auch die Fasnacht 2021 fiel leider der Corona-Epidemie zum Opfer. Aber die Bellinger Fasnächtler ließen sich nicht unterkriegen und hatten eine besondere Idee.

Liebi Bohnesäck, Fasnächtler un Fasnächtlerinne,
Fasnacht stoht wider vor de Dür un mir chönnes chum verwarte
aber mir werde mit euch e andere schmutzige Dunnschdig starte.
Mir verzichte au dies Johr nit uf de Hemdglunkiball
Nit emol Corona bringt d'Bamlacher Fasnacht zu Fall!
Mit Fasnachtsbox und Fotowettbewerb wänn mir d'Stimmig hebe,
und 2021 e weng e ganz eigeni Fasnacht schiebe.
Zuedem wär s schön, wenn ihr alli helfet unser Dorf z'dekoriere,
nämlich mit Ringelsöckli, Nachthemli, un Girlande euri Hüser verziere.
Au ä Narrebaum im Garte wär doch für dies Johr de Hit, wenns sunscht scho nit zum Bestaune git.
Lehnt eurer Fantasie freie Lauf, lehnt s ruehig au ä Zit lang hänke,
soll jo vum Schmutzige Dunschdig bis Rosemeendig Freud schänke.
Am Schmutzige Dunnschdig solls am Leopoldring die Fasnachtsboxe geh,
Ameldige defür würde mir unter
TelefonNr. 0049151 442 821 98 und
E-Mail info@kolping-bamlach.de
bis zum Mendig, 08.02.2021, 12 Uhr entgege neh.
20 Euro koschtet Schorlebausatz, zwei Schinkeweckle und „Best of 30 Johr Bamlacher Fasnacht – USB-Stick", unser Fotowettbewerb git dem Ganze no de letschte Kick.
Gern dürfe ihr dann die Boxe zwische 17 und 19 Uhr am Markusplatz/Leopoldsring in Bamlach go abhole chu.
Nur mit Bargeld dürfet ihr zahle, ansunschte wird des Böxli nit mitgnu.
Maske isch Pflicht, mir duen si nit nur empfehle, usserdem därf de an d Fasnacht sowieso nit fehle.
Mir freue uns, wenn möglichscht vieli mitmache und verspreche euch au dies Johr, dass Ihr werdet lache.
Mir hoffe fescht, dass mir de nächschdi Fasnacht wider alli zämme chönne füre,
am beschde in de Bamlacher Halle, de wo si immer no döehn renoviiere.
Fasnacht 2021, do freue mir uns trotzdem druff,
un grueße euch wie jedes Johr miteme dreifache „gääch berguff"!

Bad Bellingen erhält Höchstbetrag der möglichen Förderung in Höhe von 800.000 Euro aus der Stabilisierungshilfe des Landes für kommunale Thermen und Mineralbäder

Tourismusminister Guido Wolf übergab in einer Videokonferenz einen Förderbescheid in dieser Höhe an Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl. Der Zuschuss dient dem teilweisen Ausgleich der finanziellen Schäden kommunaler Thermen und Mineralbäder durch die Covid-19-bedingten Ein-

Tourismusminister Guido Wolf bei der virtuellen Übergabe des Förderungsbescheids an Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl.

schränkungen für die Zeit von März bis September 2020.

Tourismusminister Guido Wolf sagte: „2019 entfiel noch fast ein Viertel der Übernachtungen auf Heilbäder und Kurorte im Land. Wellness und Gesundheitstourismus sind ein enormer Wirtschaftsfaktor in Baden-Württemberg. Das soll auch nach der Krise so sein. Umso wichtiger ist es, dass wir die Kommunen, die durch die Krise erhebliche Defizite ihrer Thermen tragen müssen, finanziell unterstützen können. Ich kenne die Balinea Thermen und habe sie auch im Herbst 2019 zum Jubiläum selbst besucht, sie sind ein wichtiges Ausflugs- und Reiseziel im Markgräflerland."

Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl sagte: „Es freut uns sehr, dass wir vom Land die maximal mögliche Fördersumme erhalten. Als kleine und ländlich geprägte Gemeinde verschafft uns diese Unterstützung etwas Luft. Hier in Bad Bellingen ist das vor allem auch ein Signal, um nach dem letzten Jahr, das überaus schwierig war, wieder in die Zukunft zu schauen".

Neue touristische Kooperation Südschwarzwald

In den letzten Monaten hat sich eine neue interkommunale Kooperation unter der Dachmarke Südschwarzwald formiert. Insgesamt 12 Orte haben sich bereits angeschlossen und 13 weitere Städte und Gemeinden zeigen Interesse an einer zukünftigen Zusammenarbeit.

Seit 2018 arbeiten die Gemeinden Kandern, Schliengen, Malsburg-Marzell, Efringen-Kirchen und Bad Bellingen zusammen und publizieren unter der Federführung der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen (BuK) gemeinsame Printprodukte. Diese Zusammenarbeit sollte auf Wunsch der Gemeinden um eine Internetpräsenz erweitert werden. Die BuK erstellte daraufhin ein Konzept für eine interkommunale Kooperation, das alle relevanten Marketingkanäle beinhaltet.

Mit dem Ziel möglichst viele Städte und Gemeinden vom Markgräflerland bis zum Hochrhein unter einem Namen zu vereinen, hat man sich für die Dachmarke Südschwarzwald entschieden. Das Basispaket Südschwarzwald umfasst im Bereich Onlinemarketing eine gemeinsame Internetseite – www.südschwarzwald.de und Social-Media-Kanäle auf Facebook *(visit_suedschwarzwald)* und

Auf dem Bild von links: Monika Herzfeld (Landesgartenschau Neuenburg), Jessica Gehrmann (Gemeinde Auggen), Miriam Saladin (BuK Bad Bellingen), Silke D'Aubert (Gemeinde Grenzach-Wyhlen), Juliane Meier (Gemeinde Schliengen), Dennis Schneider (BuK Bad Bellingen), Sara Gempp (BuK Bad Bellingen), Claudia Röder (Stadt Kandern), Hansjörg Mair (Schwarzwald Tourismus), Sabine Lang (Stadt Müllheim), Susanne Schmidt (Gemeinde Buggingen), Hanna Jegge (Gemeinde Sulzburg), Dr. Carsten Vogelpohl (Bürgermeister Bad Bellingen), Hans-Dieter Paul (Gemeinde Badenweiler), Martina Weiß (Staatsbad Badenweiler), Thomas Fuchs (Gemeinde Sulzburg)

Instagram (*visit_suedschwarzwald* und *visit_markgräflerland*). Außerdem präsentieren sich die Orte an einem gemeinsamen Messestand auf der CMT, der größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart. Der vierte Baustein im Basispaket ist ein Ortsportrait im Gastgeberverzeichnis.

Das Konzept Südschwarzwald fand bei den Gemeinden in der Region schnell Anklang und wurde durch die Auflösung der Werbegemeinschaft Markgräflerland (WGM) noch relevanter.

Die erste Zusammenkunft dieses Gremiums fand am 25. Februar 2021 statt. Dabei waren die touristischen Vertreter der Mitgliedsgemeinden Auggen, Bad Bellingen, Badenweiler, Buggingen, Grenzach-Wyhlen, Kandern, Müllheim, Schliengen und Sulzburg zusammengekommen, um die weiteren Schritte der Zusammenarbeit festzulegen. Der Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG), Hansjörg Mair, sagte die volle Unterstützung der STG als Dachorganisation für den gesamten Schwarzwald, zu. Vom Landkreis Lörrach erhielt der Zusammenschluss der Gemeinden einen Zuschuss von 10.000 Euro aus dem Strukturförderprogramm.

Die Touristiker haben sich in ihrem ersten Treffen in Arbeitskreisen organisiert, die sich zukünftig auf Regionen und Themen spezialisieren werden.
Die Regionen Markgräflerland, Hochrhein, Dreiländereck und Dinkelberg werden von Anfang an hervorgehoben. Die Themen Rad, Wandern, Wein, Kulinarik und Golf werden ebenfalls von Arbeitskreisen ausgearbeitet.

„Wir befinden uns mit der Kooperation Südschwarzwald im Findungsjahr“, erklärt Dennis Schneider, Geschäftsführer der BuK. Alle Mitglieder haben sich zunächst nur für ein Jahr angeschlossen. In diesem Jahr muss sich eine funktionierende Organisationsstruktur bilden, um den Orten eine langfristige Perspektive bieten zu können, so Schneider.
Im Herbst 2021 werden dann die Weichen für die Zukunft gestellt.

Grundschule und Kindergärten in Bad Bellingen: Testen, Impfen und Digitalisieren, um den Betrieb aufrecht zu halten

Eng getaktete Schnelltests und Impfen sind der Weg aus der Corona-Pandemie, so Bad Bellingens Bürgermeister Carsten Vogelpohl. Um alle Erzieherinnen der Kindergärten zweimal wöchentlich testen zu können, schulte das DRK in jeder Einrichtung Erzieherinnen. So können die Tests unkompliziert und zuverlässig in den Kindergärten durchgeführt werden. Eine Ausweitung der Tests auf die Kinder sei wünschenswert. Parallel lief die Impfkampagne für Kita-Personal und Lehrkräfte auch vor Ort an. Erste Lehrerinnen konnten Impftermine vereinbaren.

Auch bei der Digitalisierung der Grundschule Bad Bellingen geht es voran. Das Gebäude der Schule wurde mit leistungsfähigem Internet verkabelt.
Es wurden hochleistungsfähige Router eingebaut, um den Präsenzunterricht mit digitaler Unterstützung zu gestalten. Die ersten 40 Tablets wurden im Kreismedienzentrum mit Lernsoftware ausgestattet und stehen für Lerninseln in den Klassen und für die Lehrkräfte zur Verfügung.
In allen Klassenzimmern wurden zudem interaktive Monitore eingebaut. Dadurch werden die Möglichkeiten für den digitalen Unterricht merklich erweitert.

Keine Großveranstaltungen, dafür ein abwechslungsreiches Sommerprogramm

Die beliebtesten Events im Bad Bellinger Kurpark mussten auch in diesem Jahr leider abgesagt werden. Das **Black Forest Smoke & Wine Festival** vom 16. – 18. Juli 2021 und das **48. Lichterfest** am 31. Juli 2021 wurden abgesagt.

Mit den vorhandenen Mitteln und der andauernden Planungsunsicherheit war es unmöglich, diese Veranstaltungen entsprechend der voraussichtlich gültigen Verordnungen durchzuführen

Laut Dennis Schneider, Geschäftsführer der BuK, musste man davon ausgehen, dass Großveranstaltungen mit über 5.000 Besuchern nicht stattfinden dürfen. Demnach hat sich die BuK in diesem Jahr frühzeitig für die Absage entschieden, um ein entsprechendes Alternativprogramm organisieren zu können. Für die Sommerwochenenden im Juli,

August und September wurden kleine Veranstaltungen im Kurpark geplant, die flexibel den aktuellen Verordnungen angepasst werden können. Die Vereine, die das Lichterfest jedes Jahr mitgestalten, wurden auch beim neuen Sommerprogramm miteinbezogen, um ihre Vereinskassen aufbessern.

Corona

- Am 01. Februar fand ein Impfgipfel statt, bei dem Bund und Länder trotz des Impfstoffmangels an ihren Plan festhielten, bis zum Spätsommer allen Menschen im Land ein Impfangebot machen zu können. 80 Prozent der Pflegeheimbewohner konnten bereits geimpft werden.

- Die Virusvariante B.1.1.7 aus Großbritannien ist auf dem Vormarsch und für viele der Infektionen verantwortlich.
- Am 8. Februar wurde beschlossen, den geltenden Lockdown in Deutschland bis zum 7. März zu verlängeren. Schulen und Kitas durften nach Ermessen der Bundesländer jedoch schrittweise früher öffnen.

Zuschuss für die neue Tourist-Information in Bad Bellingen

Das Förderprogramm für Tourismusinfrastruktur des Landes unterstützt die Modernisierung und Verlegung der Tourist-Information mit 181.000 Euro.

Die Baumaßnahmen und die Umsiedlung der Tourist-Information waren schon im letzten Jahr geplant und mussten durch die unsichere Pandemieentwicklung gestoppt werden.

Durch die Verzögerung bot sich die Möglichkeit, zusätzliche Mittel für das Bauvorhaben zu beantragen. Das Warten hat sich gelohnt, denn die Gesamtkosten werden nun zu 50 % durch das Förderprogramm getragen.

Die vom Deutschen Tourismus Verband zertifizierte Tourist-Information in Bad Bellingen war bisher im Thermenfoyer der Balinea Thermen angesiedelt; für Gäste oft schwer auffindbar und wenig attraktiv. Die neue Information wird in die ehemalige Galerie im Kurhaus einziehen. Die zentrale Lage am Hauptweg zu den Balinea Thermen und in den Kurpark sowie die direkte Nähe zum Restaurant DasPark werden die Tourist-Information aufwerten. Neben der Tourist-Information wird auch das Entree des Kurhauses renoviert. Neue Verglasung, zeitgemäße Beleuchtung und barrierefreie Eingänge sind nur der erste Schritt der geplanten Kurhausmodernisierung.

Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl und Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung (BuK), Dennis Schneider, freuen sich über die Zuwendung als weiteren wichtigen Baustein, um die BuK fit für die Zukunft zu machen.

Förderverein des Lions Club Schliengen fördert die Bamlacher Dorfbrunnen-Initiative

Über eine Zuwendung von 500 Euro dürfen sich die Dekorateurinnen und Dekorateure der Bamlacher Dorfbrunnen freuen. Stellvertretend für die Bamlacher konnte Monika Morath den symbolischen Scheck des Lions Clubs auf Schloss Bürgeln entgegennehmen und sich für die großzügige monetäre Unterstützung bedanken. Der Präsident des Fördervereins Wolfgang Hartig, der Präsident des Lions Clubs Thomas Gilgin sowie Dr. Christoph Hoffmann MdB überreichten insgesamt acht Schecks zur

Unterstützung von regionalen Initiativen. Die Bamlacher werden die Förderung in weitere Brunnendekorationen investieren.

Bamlach wurde 2019 für das Projekt Schwarzwald Dorfurlaub der Schwarzwald Tourismus GmbH ausgewählt. Das Ziel des laufenden Projektes ist es, Dörfer und Ortsteile in ländlichen Regionen als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum für Einwohner zu erhalten und gleichzeitig Gästen die gesuchte Ferienidylle in einer authentischen Umgebung zu bieten. Das Projekt basiert auf der Eigeninitiative der Bamlacher Einheimischen, Gastgebern und Produzenten von regionalen Produkten, unterstützt durch die Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH.

Aus der Bamlacher Dorfgemeinschaft hat sich zu Beginn des Projektes schnell eine engagierte Gruppe formiert, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Dorfbrunnen mit Dekorationen passend zur Jahreszeit zu verschönern. Zu Ostern, im Sommer, im Herbst, in der Adventszeit und auch zur fünften Jahreszeit werden die Brunnen mit viel Liebe zum Detail und kreativen Ideen geschmückt. Die Bereitschaft der Bamlacher, sich ehrenamtlich für den Ort zu engagieren, zeigt die funktionierende Dorfgemeinschaft und ein gelebtes Miteinander. Dieser wertvolle Zusammenhalt vermittelt Urlaubsgästen eine authentische und sympathische Dorfferienidylle gemäß den Projektzielen.

Osterdekoration

Das bewährte Team unter Leitung von Ilke Weisenseel und Unterstützung von „Bad Bellingen Bewegt“ hat wieder die alljährliche Osterdekoration aufgebaut. Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl bedankte sich für die ehrenamtlichen Arbeiten trotz schwieriger Pandemielage mit einem Glas Sekt.

Impfungen im Casa Mia Seniorenzentrum in Bad Bellingen

Der erste Impfdurchgang im Haus der Casa Mia verlief reibungslos. Alle haben die erste Impfung gut überstanden und erwarten in Kürze die zweite Dosis.

Zu Beginn des Monats fand im Casa Mia Seniorenzentrum Bad Bellingen der erste Impfdurchgang gegen das SARS-Cov-2-Virus statt. Die Mitarbeitenden des Mobilen Impfteams (MIT) verabreichten

Dr. Christoph Hoffmann MdB überreichte auf Schloß Bürgeln insgesamt acht Schecks zur Unterstützung von regionalen Initiativen

Osterdekoration 2021 vor dem Rathaus und im Schlosspark

den impfbereiten Bewohner*innen und Mitarbeiter* innen des Seniorenzentrums die erste Dosis.

„Spucktests" für Schülerinnen und Schüler: Gemeinden im südlichen Markgräflerland gehen gemeinsam voran

Ab Ende März kamen an den Grundschulen und den weiterführenden Schulen im südlichen Markgräflerland flächendeckend Corona-Schnelltests zum Einsatz. Nach regelmäßigen Tests für Lehrkräfte an vielen Schulen wurde der Weg auch für die Schülertests geebnet. Die Finanzierung der Tests übernahm das Land.

Die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Vorderes Kandertal sowie Efringen-Kirchen, Bad Bellingen und Schliengen gingen bei der Beschaffung der Schnelltests für die Grundschulen gemeinsam voran, um günstigere Preise zu erzielen.
Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Sprengels Markgräflerland (Bad Bellingen, Binzen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Kandern, Malsburg-Marzell und Schliengen) waren sich einig, dass die neuen Corona-Schnelltests zur Eigenanwendung sehr vielversprechend sind. Neben einer zügigen Impfung der Bevölkerung werden von den Markgräfler Rathauschefs regelmäßige und möglichst flächendeckende Tests als wichtiges Werkzeug zur Eindämmung der Corona-Pandemie angesehen.

Metzgerei Dosenbach aus Bad Bellingen erhält „Preis für langjährige Produktqualität" – DLG bestätigt kontinuierliche Qualitätsleistung

Die Metzgerei Dosenbach GmbH aus Bad Bellingen wurde vom Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) zum siebten Mal mit der Unternehmensauszeichnung ‚Preis für langjährige Produktqualität" ausgezeichnet . Sie steht für konsequentes Qualitätsstreben und wird nur vergeben, wenn Lebensmittel mindestens fünf Jahre regelmäßig und erfolgreich von der DLG getestet wurden.

Unternehmen müssen fünf Jahre in Folge an den Internationalen Qualitätsprüfungen des DLGTestzentrums Lebensmittel teilnehmen und pro Prämierungsjahr mindestens drei Prämierungen erzielen. Ab dem fünften erfolgreichen Teilnahmejahr wird der Betrieb mit dem ‚Preis für langjährige Produktqualität" ausgezeichnet.

Impfungen im Casa Mia. Auf dem Bild von links: Jasmin Hugenschmidt (Sozialer Dienst), Anette Schwägele (Einrichtungsleitung), Ehrenamtler Herr Melzer-Erdrich , Hansjörg Schleith (Hauswirtschaftsleitung)

Spendenübergabe an das Marienheim in Bamlach durch Engagement Bad Bellingen

Engagement Bad Bellingen (vertreten durch Sonia Leber sowie Barbara und Wiebke Wartenberg) setzt sich seit 2008 dafür ein, jedes Jahr 1000 Euro an eine soziale Einrichtung in Bad Bellingen überreichen zu können. In diesem Jahr hat sich Engagement Bad Bellingen für das Marienheim in Bamlach engagiert. Coronabedingt konnte der Spendenbetrag leider nicht persönlich überreicht werden, sondern nur durch eine Online-Überweisung. Die Freude bei allen Beteiligten war aber trotzdem sehr groß.

Viele Anstrengungen sind notwendig, um jedes Jahr 1000 Euro überreichen zu können, z.B. durch Teilnahme an Flohmärkten, Tombola, Bücherregal vor der Galerie BW etc. Ein großes Dankeschön an alle, die Engagement Bad Bellingen in vielfältiger Weise unterstützen.

Feuerwehr Bad Bellingen in wichtiger Ostermission

Die Künstlerinnen und Künstler der Sonnenrainschule in Rheinweiler haben in der Schulkindbetreuung unter der Leitung von Laila Baltina wunderschöne bunte Ostereier gebastelt und bemalt. Diese wurden von der Feuerwehr Bad Bellingen mit Hilfe der Drehleiter in einem Baum im Kurpark in direkter Nähe zum Kurhaus aufgehängt. Die liebevoll verzierten Ostereier sollten die Fußgänger im üppig blühenden Kurpark in Osterstimmung bringen.

Herzlichen Dank an die Künstlerinnen und Künstler der Sonnenrainschule, an Laila Baltina als Initiatorin und an die Feuerwehr Bad Bellingen für den tollen Einsatz.

Die Feuerwehr Bad Bellingen schmückt einen Baum beim Kurhaus mit Ostereiern, gebastelt und bemalt von Kindern der Sonnenrain-Schule in Rheinweiler

Bad Bellinger Rheinsteg geöffnet – Arbeiten an Außenanlagen nach Ostern beendet

Pünktlich zum Osterfest öffnete der neue Bad Bellinger Rheinsteg für die Öffentlichkeit, freute sich Bürgermeister Carsten Vogelpohl. Nachdem Bauhofleiter Christian Koch und sein Team die letzten Absperrungen entfernt hatten, betrat ein Ehepaar aus Müllheim, das am Rhein spazierte, als erstes die Plattform.

In den letzten Tagen hatten die Gärtner unter Leitung von Eberhard Rueb eine neue Baumallee gepflanzt und eine Wildblumenwiese gesät. Hinzu kommen noch Sommerflieder an der Böschung, um den Blick auf das neue Bauwerk zu lenken. Die ersten Fitnessgeräte am Leimpfad rund um den Steg stehen bereits. Hinzu kommen noch zwei Sitzgruppen und ein Fahrradständer. Mitte April sollen die Arbeiten beendet sein.

Gärtner unter der Leitung von Eberhard Rueb pflanzten am Weg zum Rheinsteg eine neue Baumallee

Der Bad Bellinger Bauhof macht den Weg für Besucher frei. Bauhofleiter Christian Koch räumt mit Stefan Stegmüller und Werner Hügin die letzte Absperrung zum neuen Bad Bellinger Rheinsteg frei.

Bauhof und Gärtner an der Rheinuferbaustelle

→

Mitarbeiter des Bauhofes sind dabei, die Fitnessgeräte aufzubauen

Corona

- Nach zweieinhalb Monaten durften am 1. März Friseure wieder öffnen.
- Bund und Länder vereinbarten, den Lockdown bis zum 28. März zu verlängern und legten sich zugleich auf einen Öffnungsplan fest. Er bestand aus fünf Schritten, die alle an einen Inzidenzwert gekoppelt waren. Zudem wurde ab 8. März allen Bürgern pro Woche ein kostenloser Schnelltest zur Verfügung gestellt. Dem RKI zufolge machte die zuerst in Großbritannien nachgewiesene und deutlich ansteckendere Corona-Variante B.1.1.7 fast die Hälfte aller Neuinfektionen in Deutschland aus.
- Der Impfstoff von Astrazeneca wurde von der Ständigen Impfkommission (Stiko) nun auch für Personen, die älter als 65 Jahre sind, empfohlen.
- Ab 6. März verkauften Discounter erstmals Corona-Selbsttests. In Aldi-Filialen waren die Tests bis Mittag ausverkauft. Lidl bot die Schnelltests online an, die Lidl-Webseite brach wegen des Ansturms vorübergehend zusammen.
- Am 8. März durften Blumenläden, Gartenmärkte und Buchhandlungen wieder öffnen. Die Kontaktbeschränkungen wurden etwas gelockert, es durften sich wieder maximal fünf Personen aus zwei Haushalten treffen.
- Mit Johnson & Johnson wurde durch die EU-Kommission ein weiterer Impfstoff zugelassen, während die Impfungen mit dem Impfstoff Astrazeneca wegen Fällen von schweren Nebenwirkungen vorsorglich ausgesetzt wurden. Kurz darauf stufte die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) Astrazeneca als sicher ein, und die Impfungen mit Astrazeneca konnten bereits am nächsten Tag fortgesetzt werden.
- Am 23. März beschlossen Bund und Länder nach langen Verhandlungen einen harten Lockdown über Ostern. Am nächsten Tag nahm Kanzlerin Angela Merkel nach Protesten und Problemen bei der praktischen Umsetzung den Beschluss zur „Osterruhe" wieder zurück und entschuldigte sich.
- Am 30. März beschlossen die Gesundheitsminister der Länder in einer Konferenz, den Corona-Impfstoff Astrazeneca vorläufig nur noch bei über 60-Jährigen einzusetzen. Damit folgten sie einer Empfehlung der Ständigen Impfkommission. Kanzlerin Merkel bestätigte später den Beschluss der Minister und warb um weiteres Vertrauen in die Impfkampagne.

Physiowerk startet in Bamlach

Bürgermeister Carsten Vogelpohl und der Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung, Dennis Schneider, ließen es sich nicht nehmen, Mike Hörger und sein Team im neu eröffneten Gesundheitszentrum „Physiowerk" auf dem Campingplatz in Bamlach zu besuchen. Beide freuten sich, dass der Gesundheitsstandort Bad Bellingen damit eine weitere Aufwertung erfährt.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage mussten die Eröffnungsfeierlichkeiten ausfallen, Mike Hörger betreibt seit dem Jahre 2000 in Badenweiler erfolgreich das Gesundheitscenter. Da in Bamlach für das ehemalige Gesundheitszentrum Kiene auf dem Campingplatz ein neuer Pächter gesucht wurde, reifte der Entschluss, an einem weiteren Standort eine Physiotherapiepraxis zu eröffnen. Das Angebot reicht von der Physiotherapie über Fitness, Hansefit, gerätegestützter Krankengymnastik, bis zu verschiedenen Wellnessanwendungen. Bürgermeister Vogelpohl und BUK-Geschäftsführer Schneider wünschten Mike Hörger und seinem Team ein glückliches Händchen und viele Patienten.

Österlich geschmückte Brunnen in allen Ortsteilen

In Bamlach, Hertingen, Rheinweiler und Bad Bellingen gab es wieder toll dekorierte Osterbrunnen zu bewundern. Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten und kreativen Helferinnen und Helfer für diesen wunderbaren österlichen Blickfang in den Dörfern.

Österlich geschmückte Brunnen in allen Ortsteilen

Besuch der SPD-Kreistagsfraktion in Bad Bellingen

Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl und Kurgeschäftsführer Dennis Schneider stellten den SPD-Kreistagsmitgliedern die Herausforderungen des Kurortes in der Corona-Krise vor, von der andauernden Schließung zentraler Einrichtungen wie der Therme oder den Beherbungsbetrieben bis hin zu den existentiellen Sorgen zahlreicher Betriebe.

Bei einem Rundgang wurden auch notwendige Investitionen in die touristische Infrastruktur deutlich gemacht und Entwicklungsperspektiven des Heilbades diskutiert. Die Kreispolitiker sagten abschließend ihre Unterstützung für eine weitere Vertiefung und Erweiterung beim Tourismusmarketing zu.

Die von Bad Bellingen initiierte interkommunale Kooperation „Südschwarzwald“ sei erfolgreich gestartet und solle sich auf möglichst viele Gemeinden im Landkreis Lörrach und dem Markgräflerland ausdehnen, um gemeinsam eine möglichst große überregionale Strahlkraft zu erzielen.

Bürgerschaftliches Engagement in Bamlach

Auch in der Pandemie zeigten Bürger aus Bamlach, Steffen und Peter Hugenschmidt, bürgerschaftliches Engagement. Die beiden haben im Gewann Ried auf ihrem Privatgrundstück eine Bank aufgestellt zum Ausruhen.

In der Coronazeit waren sehr viele Wanderer unterwegs, die ganz bestimmt die Bank zum Ausruhen benutzten und hoffentlich keinen Müll hinterlassen haben.

Besuch der SPD-Kreistagsfraktion in Bad Bellingen: Bei einem Rundgang wurden auch notwendige Investitionen in die touristische Infrastruktur deutlich gemacht und Entwicklungsperspektiven des Heilbades diskutiert

Fitnessgeräte am Rhein freigegeben

Am 22. April konnte Bürgermeister Carsten Vogelpohl die Outdoor-Fitnessgeräte am Bad Bellinger Rheinufer der Öffentlichkeit übergeben.

Rund um den neuen Aussichtssteg stellte der Bauhof in den vergangenen Wochen acht Fitnessgeräte auf. Die Geräte sollen unterschiedliche Nutzergruppen ansprechen: Sportliche ebenso wie Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Die Fläche ist gepflastert, um auch für Rollatoren und Rollstühle befahrbar zu sein. Ab sofort können Rheinuferbesucher Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer mit Blick auf den Rhein trainieren. Zwei Sitzgruppen mit Tischen laden zu einer Pause nach absolviertem Trainingsprogramm oder einem Picknick ein. An einem großen Standortschild und an jedem Fitnessgerät befinden sich die Nutzungsanleitungen.

Damit stehen die Projektmaßnahmen im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Basel in Bad Bellingen vor dem Abschluss. Mit neuen Sitzmöglichkeiten, Himmelsliegen, Fahrradständern, dem Aussichtssteg und den Fitnessgeräten wurde das Bad Bellinger Rheinufer aufgewertet. Möglich waren die Maßnahmen durch eine Landesförderung für das IBA-Projekt, durch die 50 % der Kosten gedeckt werden konnten.

Bürgermeister Vogelpohl dankte Bauhof und Gärtnerei der Gemeinde für den engagierten Einsatz und der stellvertretenden Hauptamtsleiterin Tirza Himmelsbach für die Beschaffung der Geräte.

Auf dem Bild von links nach rechts: Tirza Himmelsbach, Stefan Stegmüller, Markus Meyer, Christian Koch, Franz Bechtold, Dr. Carsten Vogelpohl

Ab sofort können Rheinuferbesucher Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer mit Blick auf den Rhein trainieren.

Foto: Michael Spiegelhalter

Buchveröffentlichung

Unter dem Pseudonym Ulla Garden hat Uschi Gadenne ihr erstes Buch mit dem Titel „Frau Kaiser und die Steine auf ihrem Weg“ veröffentlicht. Es handelt sich um einen Roman, in dem der jungen Protagonistin Leni immer wieder, wie von unsichtbarer Macht, Steine auf den Weg zum Glück gelegt werden. Uschi Gadenne ist in Wyhlen geboren und lebt seit sieben Jahren in Bad Bellingen, wo sie sich seit Ihrer Pensionierung in diversen Vereinen und Gruppen engagiert.

Mit der Veröffentlichung ihres ersten Romans erfüllte sie sich einen langgehegten Traum.
Da sie wegen des Corona-Lockdowns nicht reisen konnte und viele ihre sonstigen Aktivitäten ausfielen, kam ihr in den Sinn, dass sie sich an den PC setzen und ein Buch schreiben könnte. Das Buch ist über den örtlichen Buchhandel zu beziehen.

Corona

- Das Impftempo in Deutschland nahm Fahrt auf. Mit dem Einstieg der Hausärzte ins Impfprogramm stieg die Zahl der Impfungen auf einen neuen Tagesrekord. Bund und Länder einigten sich darauf, das Infektionsschutzgesetz zu ändern, um bundesweit einheitliche Regelungen für Regionen mit hohen Corona-Infektionszahlen zu schaffen.
- Am 13. April beschloss die Bundesregierung die Verschärfung des Infektionsschutzgesetzes. Mit einer ersten Astrazeneca-Dosis geimpfte Menschen unter 60 Jahren sollten für die Zweitimpfung Biontech/Pfizer oder Moderna bekommen.
- Ab dem 16. April wurde die kostenlose Kontaktnachverfolgungs-App „luca“ im Landkreis Lörrach eingeführt. Sie kann überall dort genutzt werden, wo Menschen zusammenkommen. Die luca-App

sollte so die Gesundheitsämter bei der Kontaktnachverfolgung in Geschäften, in der Gastronomie, bei Veranstaltungen oder privaten Treffen unterstützen.

- Am 21. April beschloss der Bundestag die bundesweit einheitliche "Corona-Notbremse", die am 24. April in Kraft trat. Bereits ab dem 19. April galt in Baden-Württemberg die verschärfte „Corona-Notbremse“ des Bundes. Dies bedeutete unter anderem eine Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr sowie eine verschärfte Kontaktbeschränkung. So waren nur noch Treffen mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person erlaubt.

- Auf den deutschen Intensivstationen wurden über 5.000 Covid-19-Kranke behandelt – innerhalb eines Monats stieg die Zahl damit um fast 2.000.
- Wegen des Auftretens von Virusvarianten wurden in Deutschland Einreisen aus Indien gestoppt.
- Am 26. April gaben Bund und Länder bekannt, dass die Impfpriorisierung abgeschafft wird und sich ab Juni alle Impfwilligen um einen Impftermin bewerben können. Ende des Monats vermeldete Deutschland mit 1,1 Millionen verimpften Dosen einen Tagesrekord.

Landesverdienstorden für Bürgermeister a. D. Eberhard Stotz

Drei Landesverdienstorden wurden an angesehene Personen aus dem Landkreis Lörrach verliehen. Die Geehrten waren Bernhard Späth aus Efringen-Kirchen, Eberhard Stotz aus Bad Bellingen und Dr. Herbert Uhl aus Kandern. Alle drei haben sich über ihre beruflichen Pflichten hinaus im Rahmen von ehrenamtlichem oder gesellschaftlichem Engagement über mehrere Jahrzehnte für die Allgemeinheit eingesetzt und wurden daher mit der Staufermedaille, einer besonderen persönlichen Auszeichnung des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg für Verdienste um das Land, ausgezeichnet.

Landrätin Marion Dammann verlieh die Medaillen und würdigte die drei Persönlichkeiten: „Sie haben sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl im Land Baden-Württemberg und im Landkreis Lörrach im Speziellen verdient gemacht und dabei nachhaltige Impulse gesetzt. Für Ihr außergewöhnliches Engagement danke ich Ihnen herzlich.“ Von Ministerpräsident Winfried Kretschmann übermittelte die Landrätin Glückwünsche, Dank und Anerkennung.

Die Staufermedaille wurde 1977 anlässlich der Ausstellung zur Geschichte und Kultur der Stauferzeit und dem Staufer-Jahr in Baden-Württemberg erstmals geprägt und herausgegeben.

Aussichtsbänke aufgestellt

Im Zuge der IBA Basel wurden Aufsichtsbänke aufgestellt. Das Herz symbolisiert das IBA-Rheinliebe Projekt, an dem sich Bad Bellingen beteiligt.

Landrätin Marion Dammann würdigte Eberhard Stotz (auf dem Bild mit Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl) mit der Staufermedaille.

Bad Bellinger „Rheinliebe"-Projekt mit IBA-Label ausgezeichnet

Aufgrund der andauernden Coronapandemie konnte der neue Bad Bellinger Rheinsteg nur im kleinen Rahmen eröffnet werden. Landrätin Marion Dammann und die Geschäftsführerin der IBA Basel, Monica Linder-Guarnaccia, kamen aus diesem Anlass mit Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl am Rhein zusammen. Das ursprünglich mit Vereinen und Bade- und Kurverwaltung geplante Bürgerfest am Rhein musste leider entfallen.

Nach rund zehn Jahren der Planung und Umsetzung ging die Internationale Bauausstellung Basel mit einer Abschlusspräsentation zu Ende. Bad Bellingen hat sich am IBA-Projekt „Rheinliebe" mit dem Teilprojekt „Bad Bellingen rückt an den Rhein" beteiligt. Ziel war, den Rhein als verbindendes Element im Dreiland für die Menschen sichtbarer zu machen. Bürgermeister Vogelpohl erläuterte in einem Rückblick, dass die ersten Ideenskizzen der ursprünglich beauftragten Planer zwar sehr ansprechend, aber mit dem vorhandenen Budget nicht umzusetzen gewesen seien. Auch habe es von Natur- und Hochwasserschutz Vorbehalte gegen tiefgreifende Eingriffe in das Rheinufer gegeben. Daher habe man sich im Frühjahr 2019 zu einer kompletten Neuplanung und Fokussierung auf die Kernidee entschlossen: Bad Bellingen und den Kurpark besser an den Rhein anzubinden. Außerdem sollte das Projekt in jedem Fall innerhalb des festgelegten Budgets von 823.000 Euro bleiben, davon die Hälfte Fördermittel des Landes. Daher wurde die Idee eines Steges entwickelt, der von der Unterführung dramatisch ansteigt und sich über dem Rhein zur Landschaft hin öffnet. Um diesen herum sollte ein Platz von hoher Aufenthaltsqualität entstehen, um Bürger und Kurgäste an den Rhein zu locken und umgekehrt, vorbeifahrende Radfahrer zu einem Stopp und Besuch der örtlichen Gastronomie zu animieren.

Im März öffnete der Steg dann für die Bürger und Ende April auch die Fitnessgeräte, die der Bauhof aufgestellt hatte. Hinzu kommen neue Sitzgelegenheiten sowie eine neue Bepflanzung durch die Kurparkgärtner. Aus den verbleibenden Mitteln wird der Parkplatz beim VfR aufgewertet.

Landrätin Marion Dammann mit Bürgermeister Vogelpohl und IBA-Geschäftsführerin Monica Linder-Guarnaccia eröffnen den Rheinsteg

Insgesamt haben sich die Erwartungen an das IBA-Projekt erfüllt: Aussichtssteg und Fitnessgeräte werden von zahlreichen Menschen genutzt.

Landrätin Marion Dammann, Präsidentin des Trinationalen Eurodistricts Basel sowie stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Bade- und Kurverwaltung, gratulierte der Gemeinde Bad Bellingen zu dieser neuen Attraktion für Einheimische wie für Gäste. IBA-Geschäftsführerin Monica Linder-Guarnaccia überreichte Vogelpohl eine das „Dreiland" symbolisierende Porzellanskulptur, auf der alle ‚labellisierten" IBA-Projekte grafisch dargestellt sind.

Wohlfühlliegen in Bamlach

Dank einer Spende aus einer Stiftung für NADU (Natürlicher Dorfurlaub) zur Dorfverschönerung in Bamlach konnten zwei Wohlfühlliegen aufgestellt werden. Vielen Dank an die Gemeinde und den Bauhof für die Unterstützung.

Die neuen Wohlfühlliegen in Bamlach

Corona

- Nach monatelangem Lockdown waren in Deutschland die ersten Lockerungsschritte in Sicht. Mit einem Stufenkonzept sollten die Öffnungsschritte bei stabilen/sinkenden Inzidenzen unter 100 geregelt werden. Das entsprechende Konzept sah in einem dreistufigen Verfahren Öffnung in verschiedenen Bereichen vor. In der ersten Stufe konnten die Außengastronomie und Hotels und auch der Einzelhandel wieder geöffnet werden. Weitere Öffnungen sollten bei stabilen Inzidenzen innerhalb der Bundesnotbremse folgen. Schutzmaßnahmen wie tagesaktuelle Negativtestungen, begrenzte Besucherzahlen, die Pflicht zur Kontaktdatenübermittlung sowie die Einhaltung der gängigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen galten weiterhin in allen Einrichtungen. Genesene und vollständig gegen Covid-19 geimpfte Personen mussten nicht mehr in Quarantäne und auch keinen negativen Coronatest vorlegen.
- Auch mit den Impfungen ging es voran. Mit 1,353 Millionen verabreichten Impfdosen an einem Tag wurde ein neuer Impfrekord aufgestellt. Damit waren mehr als 30 Millionen Menschen in Deutschland mindestens einmal geimpft, das entsprach knapp 37 Prozent der Bevölkerung.
- Die Bundeskanzlerin Angela Merkel erneuerte das Angebot des Bundes, dass jedem Deutschen bis Ende des Sommers ein Impfangebot gemacht werde. Das schließe auch Kinder und Jugendliche mit ein. Am 28. Mai gab die Europäische Arzneimittelbehörde grünes Licht für die Zulassung des Impfstoffes von Biontech/Pfizer für Jugendliche ab 12 Jahren.

Testzentrum Balinea Thermen

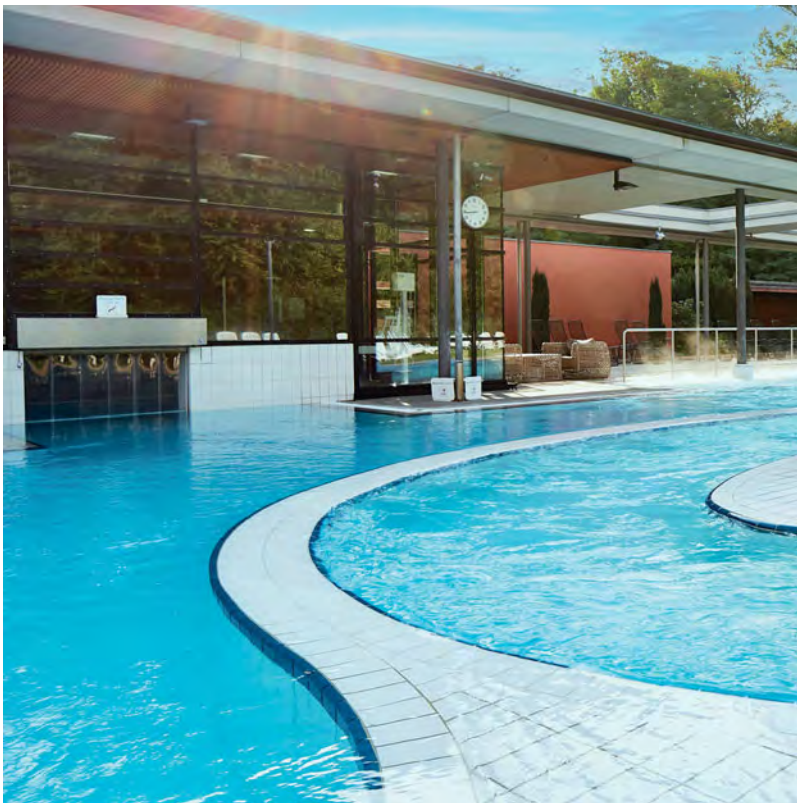
Mit der Öffnung von Gastronomie, Unterkünften und Freizeiteinrichtungen wuchs auch in Bad Bellingen die Nachfrage nach tagesaktuellen Antigen-Schnelltests. Daher ging am Wohnmobilstellplatz am Kurhaus das erste Schnelltestzentrum in Betrieb. Täglich von 9.00 bis 21.00 Uhr konnte man sich im Testzentrum von medizinisch geschultem Personal den erforderlichen Antigen-Schnelltest abnehmen und das Testergebnis bescheinigen lassen.

Land unterstützt Restart-Kampagne für den Tourismus

Nachdem aufgrund sinkender Inzidenzwerte touristische Angebote wieder öffnen konnten, hatte die Landesregierung zum Start der Pfingstferien über die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) eine groß angelegte Restart-Kampagne aufgelegt, um die notleidende Tourismusbranche im Land zu unterstützen. „Der Tourismus nimmt in Baden-Württemberg eine bedeutende Rolle ein – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch strukturell. Umso wichtiger ist es, dass diese Branche mit rund 376.500 Vollzeitarbeitsplätzen, die von der Pandemie besonders betroffen ist, nun wieder starten kann. „Die Restart-Kampagne der TMBW begeistert bundesweit Gäste für die abwechslungsreichen Urlaubsmöglichkeiten bei uns im Land und zeigt, dass hier in Baden-Württemberg für alle Interessen etwas dabei ist“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus zum Start der Kampagne.

Die Kampagne wird mit rund 2 Millionen Euro durch das Land unterstützt. Die TMBW hat den Neustart als ‚das Urlaubsziel im Süden“ gemeinsam mit den sechs regionalen Organisationen – dem Schwarzwald, dem Bodensee, der Region Stuttgart, der Schwäbischen Alb, dem Oberschwaben-Allgäu und dem Nördlichen Baden-Württemberg – auf den Weg gebracht. Damit der Neustart gelingt, setzen die Betriebe und Einrichtungen umfassende Hygienekonzepte um. ‚Unsere Betriebe sind auf die besondere Situation sehr gut vorbereitet. Es kommt nun darauf an, dass alle gemeinsam – Gäste, Einheimische und Betriebe – auch weiterhin die geltenden Regelungen einhalten, um die Pandemie weiter zu bekämpfen und die erreichten Lockerungsschritte nicht zu gefährden“, betonte die Ministerin. Dies habe für einen erfolgreichen Verlauf der Sommersaison im Tourismus oberste Priorität.

Testzentrum am Wohnmobilstellplatz



Die Balinea Thermen öffnen wieder. Am 12. Juni durfte wieder gebadet werden.

Balinea Thermen öffnen wieder

Über sieben Monate waren die Balinea Thermen durch den Corona-Lockdown geschlossen. Am 12. Juni durfte wieder gebadet werden. Für die Wiedereröffnung galten auch hier die bekannten drei G's. Gäste mussten demnach vollständig geimpft, genesen oder getestet sein. Ebenso blieb erstmal die maximale Anzahl an Gästen limitiert und die Saunen zunächst geschlossen.

Umzug in die Wohnanlage Bamlach

Der lang ersehnte Umzug vom Marienheim in die neue Wohnanlage Bamlach wurde von allen Beteiligten hervorragend gemeistert. Im Erdgeschoss der neuen Wohnanlage Bamlach gibt es zwei Wohnungen für insgesamt 16 Personen in der besonderen Wohnform der Eingliederungshilfe. Im 1. OG des Hauses sind zwei Wohnungen entstanden, in denen insgesamt 8 Personen ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe nutzen können. Da im gleichen Gebäude und auch in unmittelbarer Nachbarschaft zahlreiche weitere Mietwohnungen neu bezogen wurden, freuten sich alle, die neuen Nachbarn kennenzulernen.

Besuch des kaufmännischen Leiters des St. Josefshaus Herten in Bad Bellingen

Anlässlich der Amtsübernahme hat sich der kaufmännische Vorstand des St. Josefshauses Herten, Herr Spychalski, bei Bürgermeister Dr. Vogelpohl vorgestellt. Mit dabei war der Leiter des Marienheimes Bamlach.

Übergabe des neuen Wasserspielgerätes auf dem Kurpark-Spielplatz Bad Bellingen

Auf Anregung örtlicher Großeltern wurde ein Wasserspielgerät für den Spielplatz angeschafft, das den Kindern neue Spielmöglichkeiten und an heißen Sommertagen Abkühlung verspricht. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch Mittel der Dr. Gotthard und Helga Hyllus – Stiftung und der Bürgerstiftung Bad Bellingen. Gestaltet wurde das Gerät von Thomas Lang/Bauwerk und aufgestellt vom Bauhof. Die Beschriftung stiftete die Firma Hausin.

Bürgermeister Vogelpohl bedankte sich bei Stifterin Helga Hyllus für ihr langjähriges bürgerschaftliches Engagement zum Wohle der Gemeinde. Die Hyllus-Stiftung wurde vor einem Vierteljahrhundert

Besuch des kaufmännischen Vorstandes des St. Josefshaus Herten, Herr Spychalski (rechts) in Bad Bellingen. Mit dabei war der Leiter des Marienheimes Bamlach, Herr Wisniewski (links).

gegründet. Seit einigen Jahren bietet die Bürgerstiftung Bad Bellingen allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich finanziell für Projekte in der Gemeinde zu engagieren.

©Bild: Jutta Schütz
hinten v. l.: Marius Grether, Christian Koch, Monika Morath, Dr. Carsten Vogelpohl, Thomas Lang, Dennis Schneider, vorne sitzend: Helga Hyllus

Besuch der SPD-Ortsvereine zum Thema Tourismusmarketing

Die SPD Ortsvereine Bad Bellingen-Schliengen und Efringen-Kirchen haben gemeinsam mit Takis Mehmet Ali - Bundestagskandidat der SPD im Wahlkreis Lörrach-Müllheim Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl zum Thema Tourismusmarketing „Interkommunale Kooperation Südschwarzwald“ besucht.

Dr. Vogelpohl ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bad- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH und damit auch Mitinitiator der interkommunalen Marketingplattform Südschwarzwald. Bislang haben sich 12 Gemeinden das Ziel gesetzt, die Kräfte für eine gemeinsame Marketingstrategie zu bündeln, um den touristischen Wirtschaftsstandort der Region zu stärken. Im Gespräch ging es um die langfristige Marketingstrategie und um die Umsetzung. Dabei regte T. Mehmet Ali an, den Personenkreis auszuweiten, um auch junge Menschen in die Region zu ziehen. Dies kann bspw. durch den Einsatz von bekannten und guten Influencern gelingen oder durch eine weitere freiwillige Bürgerbeteiligung zur Vermarktung der Region, fügte Ali hinzu. In diesem Zusammenhang wurde auch die Situation der Kurangebote angesprochen. Dr. Vogelpohl betonte, dass die Therme ohne die Hilfen von Bund und Land aus dem letzten Jahr ein sehr hohes Defizit erwirtschaftet hätte, aber spätestens zum Jahresabschluss 2021 das Problem wieder relevant wird. Insgesamt sei ein hoher Investitionsstau bei den Kurangeboten zu verzeichnen, auch hier wird Unterstützung von Seiten des Landes und des Bundes gefragt sein. Bundestagskandidat Takis Mehmet Ali regte bei dem Besuch noch an, die regionalen Reha-Angebote in die Marketingstrategie mit aufzunehmen. Er will sich in Berlin stark dafür machen, die Wichtigkeit von Rehabilitationsleistungen aufzuzeigen, um auch die davon resultierende Wirksamkeit für die Gesellschaft deutlicher zu machen. Ein Angebot aus guten Reha-/Kur-Dienstleistungen, innovativen Geschäftsideen für Hotels und für die Gastronomie, sowie eine gute ÖPNV-Struktur müssen stimmig sein, um den touristischen

Foto (von links nach rechts): Jürgen Kuhnert, Vorsitzender Ortsverein Bad Bellingen-Schliengen, Armin Schweizer, Vorsitzender Ortsverein Efringen-Kirchen, Takis Mehmet Ali, Bundestagskandidat, Silvia Heitz, Bad Bellinger Gemeinderätin, Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl, Karl-Friedrich Hess, Gemeinderat in Efringen-Kirchen und Tim Wessel, Gemeinderat in Bad Bellingen

Wirtschaftsstandort in die Zukunft führen zu können, war man sich in der Besuchsrunde einig. In dem gut anderthalb-stündigen Gespräch wurde auch die medizinische Versorgung in Bad Bellingen sowie die Umsetzung der Kindertagesbetreuung thematisiert. Grundsätzlich ist der Wunsch sehr groß, dass bei der Gesetzgebung seitens des Bundes detaillierter auf die Herausforderungen bei der Umsetzung in den Gemeinden geschaut wird, wie das Beispiel der Kindertagesbetreuung zeigt.

Corona

- Am 7. Juni wurde in Deutschland die Impfpriorisierung aufgehoben. Ab da konnten sich Impfwillige unabhängig von Beruf, Alter oder Vorerkrankungen einen Termin für eine Covid-19-Impfung holen. Bis dahin hatten nach Angaben von Gesundheitsminister Spahn 38 Millionen Menschen (46 Prozent der Bevölkerung) mindestens eine Covid-19-Schutzimpfung erhalten.
- Gleichzeitig traten im Landkreis Lörrach weitere Lockerungen der Öffnungsstufe 3 in Kraft. Für die Öffnungen galten weiterhin ein Test- und Hygienekonzept (d.h. tagesaktueller Corona-Test, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation).
- Am 11. Juni hob die Bundesregierung die Reisewarnungen für Risikogebiete mit einer Sieben-Tage-Inzidenz unter 200 generell auf. Zudem verlängerte der Bundestag die Pandemie-Notlage von nationaler Tragweite.
- Am 14. Juni begannen Apotheken damit, den digitalen Impfnachweis auszustellen. Der Ansturm war groß. Derweil wurde in Deutschland die Zahl von insgesamt 60 Millionen verabreichter Impfdosen überschritten.
- Die Sieben-Tage-Inzidenz war in Deutschland erstmals seit gut neun Monaten mit 9,3 wieder im einstelligen Bereich. Gleichzeitig fiel die Zahl der Covid-19-Patienten auf Intensivstationen erstmals seit acht Monaten unter 1.000.
- In Baden-Württemberg galt ab 28. Juni eine neue Corona-Verordnung. Die Öffnungsschritte 1 – 3 wurden gestrichen und durch einen Stufenplan mit Lockerungen entsprechend der vier neuen Inzidenzstufen ersetzt.

Prämierte Qualität: DLG-Medaille für Metzgerei Dosenbach aus Bad Bellingen

Die Metzgerei Dosenbach GmbH aus Bad Bellingen hat erfolgreich an der Internationalen Qualitätsprüfung für Schinken & Wurst der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) teilgenommen. Das Unternehmen wurde vom Testzentrum Lebensmittel für die überzeugende Qualität einiger Produkte mit zwei Gold- und drei Silbermedaillen

ausgezeichnet. Im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfung für Schinken & Wurst untersuchen die Experten der DLG jährlich zahlreiche Produkte. Getestete Produkte, die die DLG-Qualitätskriterien erfüllen, erhalten die Auszeichnung „DLG-prämiert“ in Gold, Silber oder Bronze.

Besuch des neuen Präsidenten des Gemeindetags Baden-Württemberg in Bad Bellingen

Der neue Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, wurde vom Gemeindetags-Kreisvorsitzenden Dr. Christian Renkert und Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl in Bad Bellingen begrüßt. Präsident Jäger berichtete vor Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Landkreis Lörrach über die aktuelle Corona-Politik des Landes und über die laufenden Finanzverhandlungen zwischen den kommunalen Landesverbänden und der neuen Landesregierung. Bürgermeister Vogelpohl verwies auf die andauernden finanziellen Herausforderungen für die Heilbäder im Land. Die Thermen seien das Rückgrat der Kur- und Tourismusbetriebe in der Kurgemeinde. Doch trotz vorsichtiger Öffnungsschritte seien die Thermen von

einem Normalbetrieb noch weit entfernt. Die Corona-Vorgaben beschränken die Besucherzahlen stark, daher sei ein wirtschaftlicher Betrieb nicht möglich. Um den Heilbädern eine Zukunftsperspektive zu geben, sei es überlebenswichtig, dass sich Gemeindetag und Heilbäderverband beim Land für eine erneute Unterstützung einsetzen.

Thermen waren nie Pandemietreiber

Dennis Schneider, Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen, begrüßte den früheren Bürgermeister und jetzigen Bundestagsabgeordneten Dr. Christoph Hoffmann zu einem Besuch. Bei einem Rundgang durch die Therme und den Ort konnte sich der Bundestagsabgeordnete ein Bild von der Situation machen und sehen, dass die Zeit während der Schließungsphasen für viele Modernisierungen und Neuerungen genutzt wurde.

„Es ist schön zu sehen, dass viele Projekte, die ich noch auf den Weg gebracht habe, nun umgesetzt sind und dem Heilbad neue Attraktionen beschert haben. Der Rheinsteg und die Sportgeräte am Rhein sind wirklich gelungen. Es waren schier endlose Sitzungen bei der internationalen Bauausstellung in Basel, um das Projekt Rheinliebe akademisch zu formulieren und anschließend die Zuschüsse zu generieren. Viele meiner damaligen Bürgermeister Kollegen hatten nicht mehr an einen Erfolg der Ausstellung geglaubt“, erinnerte sich Hoffmann.

Geschäftsführer Schneider berichtete von den Problemen der Therme in Corona Zeiten und wie er die Zeit genutzt habe für Instandsetzungen, Umstrukturierungen und Kostenoptimierungen, die nun im Betrieb nach Wiedereröffnung positiv zum Tragen kommen. „Natürlich hätte ich mir auch im Sinne der Patienten, die Heilung im Wasser erfahren, eine frühere Öffnung gewünscht. Hier habe sich das ‚Team Vorsicht’ durchgesetzt.“ Weiter meinte er: „Heilbäder sind hygienisch nicht bedenklich, waren nie Treiber von Infektionen, eine Übertragung im Wasser ist sehr unwahrscheinlich. Die am Bewegungsapparat erkrankten Patienten wurden in der Pandemie leider kaum berücksichtigt."

Hoffmann hat in Berlin daran gearbeitet, dass die kommunalen Haushalte Hilfen in Corona Zeiten bekommen, gerade bei den absehbaren Gewerbesteuerausfällen. Das war auch für Bad Bellingen

Der neue Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger (Mitte), wurde vom Gemeindetags-Kreisvorsitzenden Dr. Christian Renkert und Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl in Bad Bellingen begrüßt.

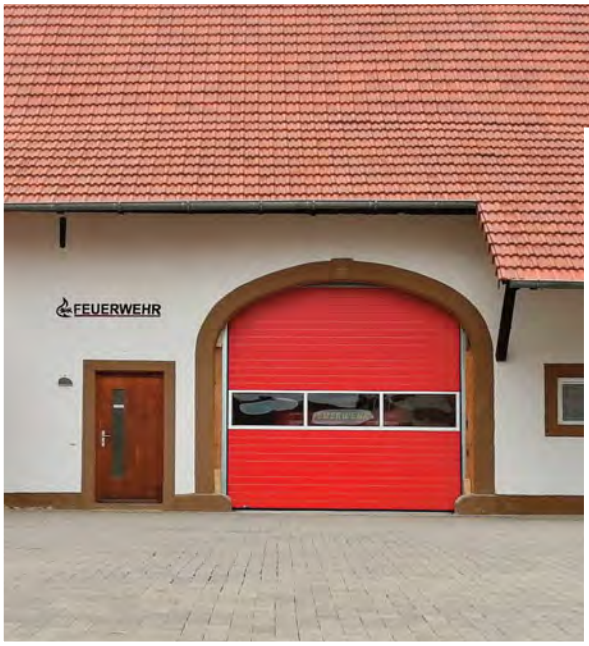
Dennis Schneider und Dr. Christoph Hoffmann MdB am Außenbecken der Balinea Thermen

und das Heilbad existenziell entscheidend. „Es hat etwas länger gedauert, aber dann konnte ich zusammen mit der Präsidentin des Heilbäderverbandes Görtz Meissner, die finanzielle Not der Heilbäder vermitteln, und damit Abhilfe auslösen." so Hoffmann.

„Wären diese Hilfen nicht gekommen, wäre es für Bad Bellingens Therme schwer geworden", so Dennis Schneider.

Neues Rolltor für die Freiwillige Feuerwehr in Hertingen

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Hertingen hat ein neues Rolltor erhalten. Grund dafür waren Richtlinien der Unfallkasse Baden-Württemberg: Das alte Tor war für das sichere Ein- und Ausfahren rechtlich betrachtet zu schmal. Nach mehreren Terminen mit dem Landratsamt, dem Kreisbrandmeister und Vertreter unserer Freiwilligen Feuerwehr stand fest, dass ein neues Tor installiert werden muss. In Feuerwehrrot mit Sichtblende auf Höhe des Schriftzuges auf dem Löschfahrzeug fügt sich das Tor gut in das Gerätehaus ein und signalisiert: Achtung, hier ist eine Feuerwehrausfahrt!



Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Hertingen hat ein neues Rolltor erhalten.

338 neue Solarmodule auf dem Kurmittelhausdach

Bad Bellingen beteiligt sich am 365-Dächer-Wettbewerb des Landkreises Lörrach als Beitrag zum Klimaschutz. Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl erklärte, dass die Dachflächen der Gebäude im Gemeindebesitz bereits mit PV-Anlagen belegt seien. Bei der Suche nach weiteren PV-Standorten habe man das hierfür gut geeignete Flachdach des Kurmittelhauses gefunden.

Balinea Thermen Bad Bellingen als erste Therme in Baden-Württemberg als Barrierefrei zertifiziert

Die Balinea Thermen wurden nach den Qualitätskriterien des bundesweiten Zertifizierungssystems „Reisen für Alle" auf ihre Barrierefreiheit überprüft. Dabei wurde die Therme als barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer ausgezeichnet. Das Informations- und Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle" wurde gemeinsam mit den Betroffenenverbänden erarbeitet und etabliert und liefert wertvolle Informationen über Zugänglichkeit und Nutzbarkeit sowie detaillierte Prüfberichte für Reisende. Auf der Internetseite

Die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kurmittelhauses präsentieren (v.l.) Dennis Schneider, Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung, Inga Nietz, Landratsamt Lörrach, Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl, Martin Völkle, Genossenschaft Bürgerenergie.

www.reisen-fuer-alle.de können sich Thermengäste schon bei der Reiseplanung ausführlich über die Therme und deren Begebenheiten informieren und ihre Reiseentscheidung treffen.

Gedenkfeier anlässlich des 50. Jahrestages des Zugunglücks in Rheinweiler

Am 21. Juli 2021 fand die Gedenkfeier am Gedenkstein in Rheinweiler statt. Überlebende und Angehörige von Opfern, Anwohner sowie die beteiligten Rettungskräfte wurden von Bürgermeister Dr. Vogelpohl begrüßt. Insbesondere Herr Gunnar Jacobsen aus Stockholm, der als damals 10-jähriger Junge seine 13-jährige Schwester verlor, Ludwig Hugenschmidt, damals Feuerwehrkommandant, Elisabeth Dosenbach, ehemalige Einwohnerin, Harald Lutz, Ersthelfer, Herr Davied Weltzien, Vertreter der Deutschen Bahn, sowie weitere Gäste, die damals oder heute Funktionsträger bei DRK, Freiwilliger Feuerwehr, THW, Polizei, Militär oder Verwaltungen im Land waren oder sind. Die Opfer waren zum einen Zuggäste des Schweiz-Express, der hier in Rheinweiler entgleiste, aber auch Bewohner der Ortschaft. Dieser Tag hat das Leben in Rheinweiler verändert. Insgesamt waren

23 Todesopfer und 121 Verletzte zu beklagen. Es war eine Katastrophe für die Gemeinde, aber auch für ganz Deutschland und die Deutsche Bahn.

Die Chorgemeinschaft Bad Bellingen sorgte bei dieser Veranstaltung mit ihrem Gesang für einen würdigen Rahmen.

Die Balinea Thermen in Bad Bellingen wurde als erste Therme in Baden-Württemberg als Barrierefrei zertifiziert

Corona

- Kanzleramtsminister Helge Braun versprach Anfang Juli, einen Lockdown für Geimpfte werde es nicht geben, vorausgesetzt die Impfungen wirkten. Wer geimpft ist, kann sich auch im Herbst, selbst in einer vierten Welle, Hoffnung auf Normalität machen.
- Das Robert Koch-Institut empfahl wegen der Delta-Variante des Coronavirus eine Impfquote von mindestens 85 Prozent zur Erreichung der Herdenimmunität. Die Delta-Variante war seit Ende Juni nach Angaben des RKI die dominierende Coronavirus-Variante in Deutschland und der R-Wert stieg seit April erstmal wieder über 1. Daher rief die Bundesregierung zum Impfen auf, eine Impfpflicht sei jedoch nicht geplant.
- Die Olympischen Spiele in Tokio fanden ohne Zuschauer statt.
- Seit dem 19. Juli galten im Landkreis Lörrach wieder schärfere Corona-Regeln: Die Sieben-Tage-Inzidenz erreichte einen Wert von über 10, so dass für den Landkreis nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes wieder die Inzidenzstufe 2 in Kraft trat und einige Lockerungen zurückgenommen wurden.
- In Deutschland waren inzwischen 60 Prozent der Menschen mindestens einmal gegen das Coronavirus geimpft.
- Am 29. Juli einigte sich die Bundesregierung auf eine Testpflicht für Reiserückkehrer. Einreisen durften ab 1. August nur Genesene, Geimpfte und Getestete.

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH

FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Ausstellung anlässlich des 50. Jahrestages des Zugunglücks in Rheinweiler

Museumsleiter Dr. Heering eröffnete im Zuge der Gedenkfeier vom Eisenbahnunglück von Rheinweiler im Jahre 1971 eine Ausstellung mit historischem Bildmaterial und Zeitungsberichten. Die Ausstellung war den Sommer über im Mittelgang des Kurmittelhauses zu besichtigen. Bürgermeister Dr. Vogelpohl dankte Herrn Dr. Heering und dem ehrenamtlichen Museumsteam für die Vorbereitung der Ausstellung und die fachliche Begleitung des Gedenktages.

Bundestagskandidatin Diana Stöcker macht sich für die Bäderwirtschaft stark

Monika Morath, stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Bad Bellingen, Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl, Emil Schilling, CDU-Vorsitzender des Ortsverbandes und Diana Stöcker, Bundestagskandidatin, machten sich ein Bild der aktuellen Lage der Bäder in den Balinea Thermen Bad Bellingen. Geschäftsführer Dennis Schneider führte die Gäste durch die Therme und berichtete über die mittlerweile fast 17-monatige Zeit unter Corona-Bedingungen. Schneider bekräftigte, dass die Balinea Thermen ohne Zuschüsse von Bund und Land nicht durch die Krise gekommen wären. Aktuell sei die Lage stabil, aber die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Krise bleibt. Die große Befürchtung ist, dass durch weitere Corona-Maßnahmen im Herbst der Umsatz wieder einbrechen könnte und damit weitere Hilfen

→

erforderlich sein würden. Bundestagskandidatin Diana Stöcker versprach, sich stark zu machen für weitere Hilfen für die auch schon vor Corona gebeutelte Bäderwirtschaft.

Eine interkommunale Kooperation im Südschwarzwald

Dieter Vollmer, Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Kleines Wiesental, Dr. Carsten Vogelpohl, Bürgermeister der Gemeinde Bad Bellingen, Diana Stöcker, Bundestagskandidatin der CDU und Bürgermeisterin der Großen Kreisstadt Rheinfelden, und Dennis Schneider, Kurgeschäftsführer von Bad Bellingen, trafen sich im Kleinen Wiesental zum touristischen Austausch. Im traditionellen Familienbetrieb Sennhütte empfing das Inhaberehepaar Grether die Vertreter des CDU-Ortsverbandes und des lokalen Tourismusvereins.

Nach kurzer Begrüßung berichtete Dennis Schneider über die derzeitige touristische Entwicklung im Landkreis Lörrach und die Herausforderungen, welche durch die Corona Krise entstanden sind und die Fehlstellungen der vergangenen Jahre offenbart hat. In Diskussion mit den anwesenden Zuhörern wurden Lösungsansätze erörtert, wie im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit dem Titel ‚Südschwarzwald" die Kommunen zukünftig gemeinsam mehr Schlagkraft erzielen könnten. Dennis Schneider erwähnte ebenso, dass dies keine Neuerfindung ist, sondern bereits im Tourismuskonzept des Landkreis Lörrach aus dem Jahr 2010 festgeschrieben steht. ‚Man erfinde das Rad nicht neu, sondern bringe es endlich zum Laufen". Durch eine verstärkte Kooperation erhoffen sich die Teilnehmer endlich den fehlenden Aufwind für den im Landkreis so wichtigen Wirtschaftsbereich.

Bürgermeister-Abenteuergolf-Turnier im Kurpark

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde fand am Dienstag, 10. August 2021 das diesjährige „Bürgermeister-Minigolf-Turnier" statt. 6 Kinder, Bürgermeister Dr. Vogelpohl und Frau Gottstein, Praktikantin des Hauptamtes der Gemeinde Bad Bellingen, nahmen an dem Turnier teil. Jedes Kind erhielt eine Teilnehmer- und die ersten drei Plätze zusätzlich eine Siegerurkunde.

Auf dem Bild von links nach rechts: Carsten Vogelpohl, Monika Morath, Emil Schilling, Diana Stöcker, Dennis Schneider

Sennhütte Kleines Wiesental, v. l. n. r., Dennis Schneider, Dieter Vollmer, Diana Stöcker, Ehepaar Grether, Carsten Vogelpohl

Der Gewinner, Felix Thoma, erhielt zudem eine Eintrittskarte für den Europa-Park sowie einen Süßigkeiten-Pokal. Für die Zweit- und Drittplatzierten, David und Maria Eloev gab es ebenfalls einen Süßigkeiten-Pokal. So ging ein schöner ereignis- und erfolgreicher Vormittag für alle zu Ende.

Corona

- Nach einer Modellrechnung des Robert Koch-Instituts haben die Impfungen gegen das Coronavirus bis Mitte Juli 76.600 Krankenhausaufenthalte und 38.300 Todesfälle verhindert.
- Am 10. August wurde in der Ministerpräsidentenkonferenz beschlossen, dass es ab Oktober keine kostenlosen Corona-Tests für Ungeimpfte mehr gibt. Weiterhin wurde eine Testpflicht für Nicht-Geimpfte und Nicht-Genesene in Innenräumen wie z.B. im Restaurant oder beim Friseur eingeführt.
- Am 13. August stufte die Bundesregierung wegen steigender Infektionszahlen mehrere Länder neu als Hochrisikogebiete ein – darunter die Türkei, Israel und die USA. Die Inzidenz in Deutschland stieg auf über 30 an.
- Am 16. August sprach die Stiko auch eine Impfempfehlung für Zwölf- bis 17-Jährige aus. In Baden-Württemberg trat eine neue Corona-Verordnung in Kraft, die als bundesweit erste Landesverordnung keine Inzidenzstufen als Maßstab für Maßnahmen enthielt, sondern die 3G-Regel ausweitete. Geimpfte und Genesene hatten somit weitreichende Freiheiten.
- Erstmals seit Mai lag die Inzidenz in Deutschland wieder über 50.
- Am 23. August trat in Deutschland die sogenannte 3G-Regel in Kraft. Bei einer Inzidenz über 35 waren Innenräume wie beim Friseur, im Restaurant oder in Schwimmbädern oder Fitnessstudios nur noch Geimpften, Genesenen oder Getesteten zugänglich.
- Am 25. August wurde vom Bundestag die „epidemische Lage von nationaler Tragweite" bis Ende November verlängert. Deutschlandweit waren inzwischen mehr als 100 Millionen Impfdosen verabreicht worden und damit knapp 60 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft.

Bürgermeister-Abenteuergolf-Turnier im Kurpark im Rahmen des Kinderferienprogramms: Jedes Kind erhielt eine Teilnehmer- und die ersten drei Plätze zusätzlich eine Siegerurkunde.

Ein wichtiger Grundstein für das Quartierskonzept Bad Bellingen ist gelegt

Ein Kick-Off-Termin im Rathaus von Bad Bellingen war der Startschuss für das Quartierskonzept Bad Bellingen, das durch das Freiburger Büro endura kommunal erstellt und begleitet wird. Hierbei wurden erste Weichen gestellt und Untersuchungsschwerpunkte festgelegt.

Einer der Schwerpunkte des Konzeptes ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz, welches das Kurgebiet, den Ortskern unterhalb der Bahnlinie sowie das nördliche Gewerbegebiet an der Tullastraße umfasst. Auch die Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen im Gebiet soll betrachtet werden. Für die Analyse des energetischen Ist-Zustands Bad Bellingens, die Bewertung der Umsetzbarkeit eines Wärmenetzes und die Betrachtung von möglichen nachhaltigen Mobilitätslösungen ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig, daher soll eine Bürgerbefragung durchgeführt werden.

Dr. Wasmer wurde verabschiedet

Nach 32 Jahren in Bad Bellingen schloss Dr. med. Adolf Wasmer seine allgemeinärztliche Praxis im Kurmittelhaus an der Therme. Bürgermeister Dr. Vogelpohl dankte Dr. Wasmer für sein langjähriges Engagement in der Gemeinde und wünschte ihm alles Gute für die neue Lebensphase. Insbesondere dankte er ihm für seine Tätigkeit als Badearzt, mit der er zur Aufrechterhaltung und Förderung des Kurbetriebs einen sehr wichtigen Beitrag leistete.

In den renovierten Praxisräumen im Kurmittelhaus wird ab dem kommenden November das mit Unterstützung der Gemeinde neu gegründete allgemeinärztliche Medizinische Versorgungszentrum Bad Bellingen (MVZ) seinen Betrieb aufnehmen.

Startschuss für das Quartierskonzept Bad Bellingen, das durch das Freiburger Büro endura kommunal erstellt und begleitet wird

Abordnung des Gemeinderates auf Exkursion

Eine Abordnung des Gemeinderates besuchte am 10. September 2021 zwei Rathäuser, die in den letzten Jahren umgebaut und mit einem Anbau versehen wurden.

Schwanau

Wildberg

Zum einen war es die Gemeinde Schwanau, die das Rathaus (eine ehemalige alte Schule) saniert und mit einem Anbau versehen hat. Gleichzeitig wurde das neue Bürgerhaus, in dem der Gemeinderat tagt, gebaut. Das neue Bürgerhaus wurde barrierefrei und ebenerdig in unmittelbarer Nähe des Rathauses errichtet. Bürgermeister Wolfgang Brucker und Bauamtsleiterin Martina Stahl führten die Teilnehmer durch das Rathaus und das Bürgerhaus.
Am Nachmittag traf die Abordnung dann in Wildberg ein. Bürgermeister Ulrich Bünger führte die Teilnehmer durch die neuen und durch die sanierten Räume. Auch hier wurde der Anbau an das bestehende alte Rathaus hervorragend gelöst. Der Ratssaal ist barrierefrei im Erdgeschoss zu erreichen.

Unternehmensbesuch bei Silent Gliss in Rheinweiler

Bürgermeister Carsten Vogelpohl und der hiesige Bundestagsabgeordnete Christoph Hoffmann besuchten die Firma Silent Gliss in Rheinweiler. Silent Gliss ist zum Jahreswechsel 2018/2019 in das neue Gebäude gezogen. Christoph Hoffmann hatte die Firma in seiner Zeit als Bürgermeister nach Bad Bellingen gebracht. Die Verhandlungen hatten fast drei Jahre gedauert. Silent Gliss wollte seine Europa

Bürgermeister Carsten Vogelpohl und der der hiesige Bundestagsabgeordnete Christoph Hoffmann besuchten die Firma Silent Gliss in Rheinweiler

Aktivitäten mehr konzentrieren und fand in Rheinweiler nicht weit der bisherigen Produktionsstätte von Weil und dem Vertriebsbüro in Lörrach einen geeigneten Standort.

Bügermeister Vogelpohl konnte am ersten Amtstag 2018 den Spatenstich vollziehen, inzwischen wurden 100 Arbeitsplätze geschaffen und die Gemeinde freut sich über neue Einnahmen bei Gewerbe und Einkommensteuer. „Es war die Absicht eine Gewerbesteuersäule aufzubauen, um das Heilbad zu stabilisieren. Das hat offensichtlich geklappt“, so Hoffmann.

Silent Gliss zählt sich selbst zu den größten Premium-Anbietern im Innenbeschattungsbereich. Nicht nur verschiedenste Gebäude werden von Rheinweiler ausgestattet, sondern auch Flugzeuge, Züge, Schiffe und LKWs. Alle Produkte werden ausschließlich auf Maß und Kundenwunsch gefertigt.

Im Hauptsitz der Firma in Bern befindet sich die Entwicklungsabteilung. Sämtliche Komponenten und Systeme werden dort entwickelt und auf Herz und Nieren getestet, bevor diese in Rheinweiler in der Produktion verbaut werden. „Wir sind gut aufgenommen von der Gemeinde und den Bürgern hier. Wir werden in den kommenden Jahren noch zusätzliche Flächen u.a. für die Vergrößerung der Verpackungs- und Versandabteilung benötigen“, meinte Michel Frauchiger, General Manager in Rheinweiler. Bürgermeister Vogelpohl sicherte Unterstützung dafür zu.

Markgräflerland-Klinik als TOP-Reha-Klinik ausgezeichnet

Der 1974 gegründete Klinikverbund DR. SPANG Reha-Kliniken aus Überlingen am Bodensee hat die Markgräflerland-Klinik in Bad Bellingen sukzessiv zum Zentrum für orthopädische Rehabilitationsmaßnahmen ausgebaut. Jetzt wurde die ein sehr individuelles Angebot bietende Klinik am Rand des Kurparks vom Magazin FOCUS Gesundheit als Top Reha-Klinik ausgezeichnet. Im Vordergrund der Auszeichnung stehen Patientenorientierung und Behandlungsqualität im angebotenen Kompetenzfeld Orthopädie.

Die FOCUS Rehaklinikliste gilt als größte unabhängige Untersuchung deutscher Reha-Kliniken.

„Unsere Patienten schätzen das individuelle Angebot einer überschaubaren Klinik, ohne Einschränkungen bei der Qualität machen zu müssen“, erläutert Chefarzt Ali Dabidian. Die kurzen Wege erlauben es, sehr effektiv sämtliche degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates zu behandeln und Anschlussheilbehandlungen (AHB) nach orthopädischen und unfallchirurgischen Operationen durchzuführen.

Im Rahmen des stationären Aufenthalts werden Begleiterkrankungen, wie beispielsweise Störungen des Fettstoffwechsels, Hyperurikämie oder Diabetes mitbehandelt. Heilwasser und Mineralien im benachbarten Thermalbad sind eine Wohltat, lösen Verspannungen und helfen bei Erkrankungen des Bewegungsapparats. Auf der Grundlage ausgefeilter Therapiekonzepte kümmert sich, unter fachärztlicher Aufsicht, ein Team aus Physiotherapeuten, Sportlehrern, Diätassistentin, Masseuren, Ergotherapeuten, Sozialarbeiterinnen, Psychologinnen und Pflegekräfte um die medizinische Betreuung der Patienten. Diese kommen in der Klinik-Markgräflerland in den Genuss einer der badischen Lebensart gerecht werdenden, eigenen Küche mit Diätköchen. Hier wird täglich unter Beweis gestellt, dass sich gesunde Kost und schmackhafte Kost nicht ausschließen.

Die Markgräflerlan-Klinik am Rand des Kurparks in Bad Bellingen wurde vom Magazin FOCUS Gesundheit als Top Reha-Klinik ausgezeichnet.

Ruheraum

Corona

- Im Kreisimpfzentrum Lörrach waren ab September Termine für Auffrischimpfungen buchbar. Da alle Kreisimpfzentren bis Ende September geschlossen wurden, waren die Termine im KIZ auch nur für den Zeitraum eines Monats angelegt.
- Am 6. September verständigten sich die Gesundheitsminister der Länder auf neue Quarantäne-Regeln für Schulen – verkürzte Quarantäne und es musste nicht mehr die komplette Klasse in Isolation.
- Am 22. September beschlossen die Gesundheitsminister von Bund und Ländern, dass ungeimpfte Arbeitnehmer, die nach einem Kontakt mit Corona-Infizierten oder bei einer Rückkehr aus einem Risikogebiet in Quarantäne müssen, keine Lohnfortzahlung durch die Länder mehr erhalten.

Haupteingang

Patientenzimmer

Kooperation Südschwarzwald erhält Förderung, Kleines Wiesental neues Mitglied

In den letzten Monaten hat sich unter der Marke Südschwarzwald eine interkommunale Kooperation mehrerer Städte und Gemeinden aus den Regionen Markgräflerland, Hochrhein, Dreiländereck und Dinkelberg formiert. Ziel der Kooperation ist eine schnelle Reaktion auf den regionalen Strukturwandel und die steigenden Ansprüche der Gäste.

„Mit der Kooperation Südschwarzwald gelingt eine touristische Neuausrichtung, die durch regionale Tourismusangebote gezielter auf die Wünsche der Gäste eingehen kann. Das Potenzial einer Region kann nur ausgeschöpft werden, wenn die Orte zusammenarbeiten“, so Dennis Schneider, Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen (BuK).

Für das aktuelle Projekt „Erstellung eines Positionspapiers inklusive einer Marketingkonzeption für die interkommunale Kooperation Südschwarzwald“ hat die Gemeinde Bad Bellingen beim Landratsamt Lörrach einen Antrag auf Strukturförderung 2021 gestellt. Für den Erfolg der Kooperation brauche man ein klares Konzept, welches als Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit diene und weitere Orte von einem Beitritt überzeuge. Die Fördersumme in Höhe von 12.500 Euro wurde nun vom Umweltausschuss bewilligt. „Es ist toll, dass das Projekt nicht nur bei den Gemeinden Anklang findet, sondern auch vom Landkreis gefördert wird. Das ermutigt uns umso mehr“, freute sich Dennis Schneider.

Das Projekt ist bei den Städten und Gemeinden schnell auf Anklang gestoßen: Auggen, Bad Bellingen, Badenweiler, Buggingen, Efringen-Kirchen, Grenzach-Whylen, Kandern, Malsburg-Marzell, Müllheim, Rheinfelden, Schliengen und Sulzburg sind bereits Teil des Projektes. Nun durften die Mitglieder auch das Kleine Wiesental in der Kooperation Südschwarzwald begrüßen.

Herbstmarkt

Nach einem Jahr Corona-Pause fand am Tag der deutschen Einheit wieder der Bad Bellinger Herbstmarkt statt. Aufgrund der Corona-Maßnahmen gab es nicht über 50, sondern nur noch 30 Stände mit einem vielfältigen Angebot, von Lederwaren über

Spielzeug bis Tiroler Spezialitäten und Holzartikel. Ein Karussell war die Attraktion für die Kinder. Für das leibliche Wohl durften natürlich Neuer Süßer, Zwiebelwaie und Flammkuchen nicht fehlen. Außerdem gab es in einer historischen Bauernhofküche „Gschweldi mit Ziger und Anke“, also Pellkartoffeln mit Quark und Butter. Hier konnte man auch live erleben, wie die Butter von Hand hergestellt wird. Begleitend zum Herbstmarkt fand im Kurhaus eine Kinder-Kleiderbörse statt. Ebenfalls Gebrauchtes fanden die Besucher auf dem Flohmarkt rund um den Herbstmarkt und Neuwaren gab es in den Geschäften am verkaufsoffenen Sonntag.

110. HEBELSCHOPPEN am 24. Oktober 2021 im Kurhaus Bad Bellingen

Der 110. Hebelschoppen musste diesmal, bedingt durch die Corona-Pandemie, im Kurhaus in Bad Bellingen stattfinden anstatt in Hertingen. Der Kreis der „Hebelfreunde Hertingen“ wollte die alte Tradition wahren, alljährlich zum 4. Sonntag im Oktober dem großen Kirchenmann, Lehrer und Dichter, der einige Jahre im Pfarrhaus in Hertingen wohnte, zu gedenken. Im vollbesetzten Kursaal sprach Pfarrer i. R. Axel Huettner, der schon mehrere Vorträge beim Hebelschoppen gehalten hat, in seinen Festvortrag über die Ökumene in Baden vor 200 Jahren.

Fototermin im Freien beim Bad Bellinger Kurhaus, wo dieses Jahr corona-bedingt erstmals der Hebelschoppen stattfand. Von links nach rechts: Bürgermeister Carsten Vogelpohl, Hebel-Vogtin Christa Heimann, Referent Pfarrer i. R. Axel Hüttner, der langjährigen Hebelvogt Karl Mannhardt und Siegfried Bürgelin.

Christa Heimann hat nach 2019 von Karl Mannhardt die Leitung der Aktivitäten der Hebelfreunde übernommen. Sie ist in der Tradition des Schoppens, der erste weibliche Hebelvogt. Nachdem sie die Gäste des Hebelschoppens aus dem Markgräflerland sowie aus dem Baselbiet und dem nahen Elsass begrüßt hatte, eröffnete die Chorgemeinschaft die Veranstaltung mit Liedvorträgen. Danach hielt Pfr. Huettner seinen vielbeachteten Festvortrag. Siegfried Bürgelin rundete den ersten Teil mit einer Darbietung am Flügel ab.

Die Frauen des Kirchenchores der katholischen Kirchengemeinde St. Leodegar Bad Bellingen sorgten mit einer reichhaltigen Auswahl an Kuchen und Torten und dem zugehörigen Kaffee für die Stärkung der Gäste. Das Team vom Restaurant „Das-Park“ offerierte den „Trunk in Ehre“. Die anwesenden Gäste brachten alemannische Gedichte zu Gehör

und die Gruppe um Anita Möhring und Thomas Hofer trug Hebellieder vor. Siegfried Bürgelin umrahmte das Ganze mit Klavierstücken und animierte zum Schluss die Gäste zum Singen im Corona-Look mit Maske.

Christa Heimann schloss die Veranstaltung mit einem großen Dankeschön an die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Dr. Vogelpohl, und an die Bade- und Kurverwaltung. Ein Dankeschön ging auch an alle Mitwirkenden. Ganz besonders wurde den Damen vom katholischen Kirchenchor gedankt, die im ökumenischen Sinne die Gäste bestens mit Kaffee und Kuchen bewirtet haben. (Text: Jürgen Wolf, Hebelfreunde Hertingen)

Hausarztversorgung in Bad Bellingen – neues MVZ im Kurmittelhaus

Die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum steht aufgrund des demographischen Wandels, aber auch aufgrund sich verändernder Lebensentwürfe der Ärzteschaft zunehmend unter Druck. Es wird immer schwieriger, für traditionelle Einzelpraxen Nachfolgeregelungen zu treffen. Der Wunsch nach einem gesicherten Anstellungsverhältnis und flexiblen Teilzeitmodellen nimmt dagegen zu. Zudem steigen die Anforderungen an Größe und Beschaffenheit der Praxisräume. Das Sozialministerium Baden-Württemberg ruft daher die Gemeinden auf, bei der Sicherung der medizinischen Versorgung selbst aktiv zu werden.

Das geplante Gesundheitszentrum Bad Bellingen (GHZ) soll die medizinische Grundversorgung vor Ort in der Gemeinde langfristig absichern. Kernbestandteil des Gesundheitszentrums wird ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) sein, das vom Mediziner Dr. Günther Effinger mit Unterstützung der Gemeinde gegründet wurde. Das MVZ bietet vor allem allgemeinmedizinische Leistungen an; perspektivisch sind weitere Leistungen denkbar. Das MVZ hat seine Tätigkeit im Kurmittelhaus von Bad Bellingen aufgenommen und wird voraussichtlich Anfang 2024 in das dann fertiggestellte GHZ umziehen. Bürgermeister Vogelpohl wünschte dem MVZ-Team einen guten Start.

Von links nach rechts: Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl, Anna-Lena Fischer (med. Fachangestellte), Dr. med. Ragini Joshi (Fachärztin für Allgemeinmedizin), Dr. med. Antal Csepregi (Facharzt für Gastroenterologie und Innere Medizin), Dr. med. Günther Effinger (Orthopäde und Unfallchirurg), Dennis Schneider (Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung)

Corona

- Zu Beginn des Monats empfahl die Ständige Impfkommission Menschen über 70 Jahren sowie Pflege- und medizinischem Personal eine Auffrischung der Corona-Impfung.
- Ab dem 11. Oktober galt eine neue Test-Verordnung des Bundes. Danach waren die „Bürgertest“ genannten Antigen-Schnelltests auf das Coronavirus nicht mehr allgemein gratis. Ausnahmen gab es etwa für Kinder unter 12 Jahren und Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.
- Ende Oktober sprachen sich Kassenärzte-Chef Andreas Gassen und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn für ein baldiges Ende des Corona-Ausnahmezustandes aus. Die Inzidenz in Deutschland erreichte zum ersten Mal seit Mitte Mai wieder einen dreistelligen Wert und lag bei 100. Die Weltgesundheitsorganisation verlängerte die Notlage von internationaler Tragweite, da die Pandemie noch lange nicht vorbei sei.
- Da die Zahl der Covid-19-Patienten stark ansteigt, verhängten erste Krankenhäuser Besucherstopps und die Bundesländer wollen Auffrischungsimpfungen für alle anbieten. Die sogenannten Booster-Impfungen sollen helfen, die abermalige Corona-Welle im Herbst und Winter einzudämmen.

Veranstaltung „Winterlichter" findet nicht statt

Das beliebte Winterevent in Bad Bellingen, das seit 2018 zahlreiche Besucher in den historischen Ortskern lockt, wurde abgesagt. Die schmale Rheinstraße, entlang derer der Wintermarkt mit zahlreichen Verkaufsständen regulär stattfindet, macht es Besuchern, Ausstellern und Veranstaltern unmöglich, die auferlegten Abstandsregelungen einzuhalten. Zusätzlich erforderliche Einlasskontrollen, Teilnehmerüberwachungen und Absperrmaßnahmen können von der BuK personell, organisatorisch und finanziell nicht gestemmt werden.

Das wichtigste sei die Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten, welche mit dem aktuellen Veranstaltungskonzept nicht gewährleistet werden können. Darüber ist sich das Organisationsteam der BuK einig. „Eine Ausweitung der Veranstaltungsfläche oder eine Verlegung der Veranstaltung in den Kurpark ist finanziell nicht realisierbar und würde auch dem Charme der ‚Winterlichter' nicht gerecht werden. Der Zauber des Events lebt vom historischen Ortskern. Wir haben zahlreiche Möglichkeiten durchgespielt und sind zu dem Entschluss gekommen, die Veranstaltung abzusagen", erklärte Dennis Schneider, Geschäftsführer der BuK.

Bürgermeister Ulli Waldkirch aus Auggen auf Antrittsbesuch im Rathaus Bad Bellingen

Auggens neuer Bürgermeister Ulli Waldkirch besuchte seinen Amtskollegen Dr. Vogelpohl im Bad Bellinger Rathaus. Auch wenn die beiden Gemeinden in unterschiedlichen Landkreisen liegen, legen beide Bürgermeister größten Wert auf gut nachbarschaftliche Beziehungen. Ein wichtiges Projekt ist der Aufbau eines gemeinsamen Tourismusmarketings für Gemeinden im Markgräflerland und im südlichen Schwarzwald, das aktuell von der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen aufgebaut wird.

Ladeneröffnung „LaGrange" in Bad Bellingen

Am Mittwoch, 3. November 2021 haben Frau Nadine Forsthuber und Herr Frank Holzapfel ein neues Ladenlokal in Bad Bellingen in der Badstraße eröffnet. Im Angebot stehen Kaffee, Kuchen, vegane Snacks, Salate, Suppen sowie verschiedene Accessoires. Bürgermeister-Stellvertreterin Monika Morath überreichte den neuen Ladenbesitzern einen Blumenstrauß und wünschte ihnen viel Erfolg.

Auggens neuer Bürgermeister Ulli Waldkirch bei seinem Antrittsbesuch im Bad Bellinger Rathaus

Bürgermeister-Stellvertreterin Monika Morath gratulierte Frau Forsthuber und Herrn Holzapfel zur Neueröffnung

Volkstrauertag 2021 in Bad Bellingen

Die Gedenkfeier fand in diesem Jahr pandemiebedingt im Freien am Ehrenmal in Bad Bellingen statt. Pfarrer Winfried Wehrle und Prädikant Gerhard Breuer gestalteten die Feierstunde. Nach Ansprachen von Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl und VdK-Ortsvorsitzenden Wolfgang Martin legten der Bürgermeister mit Kollegin Carole Talleux aus Petit Landau und Oberstleutnant Brauns von der Deutsch-Französischen Brigade Kränze nieder. Ein besonders herzlicher Dank gilt Pfarrer Wehrle für die Organisation und Gestaltung des Anlasses und dem Musikverein unter Leitung von Dirigent Andreas Kramer für die musikalische Umrahmung.

Gedenktag in Petit Landau

Am 11. November erinnerte Frankreich an das Ende des Ersten Weltkrieges. Auf Einladung von Bürgermeisterin Carole Talleux nahm Bürgermeister Dr. Vogelpohl an der Gedenkfeier in Petit Landau teil. Vogelpohl zeigte sich bewegt, erstmals die Gelegenheit bekommen zu haben, an diesem in Frankreich sehr bedeutenden Gedenktag in Bad Bellingens Partnergemeinde zu sein. Er betonte, dass aus Versöhnung Freundschaft geworden sei. Die Erinnerung an die Kriege des 20. Jahrhunderts könne die Kraft geben, die Zukunft im Herzen Europas gemeinsam zu gestalten.

Die beiden Bürgermeister vereinbarten, ihre gegenseitigen Besuche zu den jeweiligen Gedenktagen an Krieg und Gewaltherrschaft in den kommenden Jahren fortzuführen.

Besuch in der Markgräflerland-Klinik

Anlässlich der jüngst von FOCUS Gesundheit verliehenen Auszeichnung als „Top Rehaklinik“ informierte sich Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl über die erfolgreiche Entwicklung der Markgräflerland-Klinik. Mit dabei waren Geschäftsführer Martin Heßberger, Verwaltungsleiter Hans Runge und

Auf dem Bild von links: Pfarrer Wehrle, Abordnung der Deutsch-Französischen Brigade Stabsfeldwebel Leschitzka, Oberstleutnant Brauns, Adjudant Thiebault, BM Vogelpohl, VdK-Vorsitzender Martin, Bürgermeisterin Talleux (Petit-Landau), Prädikant Breuer

Auf dem Bild von links: Frau Véronique Meyer, Bürgermeisterin von Niffer, Frau Carole Talleux, Bürgermeisterin von Petit-Landau, Herr Bürgermeister Dr. Vogelpohl

Chefarzt Ali Dabidian. Mit dem individuellen Qualitäts-Angebot einer überschaubaren Klinik passt die von vielen als "Orthopädisches Kraftpaket" bezeichnete Klinik wunderbar zur Philosophie des charmanten Kurortes Bad Bellingen. Im Schulterschluss mit der Gemeinde werden perspektivisch zunehmend auch Angebote im Bereich der Prävention entwickelt werden.

Eisbahn im Kurpark in Betrieb

Die neue Eisbahn im Kurpark konnte Mitte November in Betrieb gehen. Petit-Landaus Bürgermeisterin Carole Talleux testete mit ihrer Familie als eine der ersten die neue Kunsteisbahn im Kurpark. Die Winterattraktion wurde von DasPark-Gastronom Marcus Ciesiolka organisiert. Im Winterdorf rund um die Eisbahn gab es für die Gäste leckere Speisen und Getränke.

Gesellen auf der Walz

Am Mittwochnachmittag, dem 12. November, überraschten sechs junge Männer das Rathaus in Bad Bellingen. Die sechs Zimmerer und Maurer waren auf der Durchreise nach Basel, um einen Gesellen von der Gruppe nach Hause zu begleiten. Nach dem Begrüßungsspruch erhielten die sechs Gesellen einen Eintrag in ihr Wanderbuch und eine kleine Wanderunterstützung. Ebenfalls erzählten sie von ihrer langen Reise und woher sie kommen.

Weihnachtsschmuck in allen Ortsteilen

Wie jedes Jahr hat auch der Bauhof wieder einen Weihnachtsbaum vor dem Rathaus aufgestellt und geschmückt. Trotz der Einschränkungen durch Corona konnte man sich im ganzen Ort auf den Advent und die Weihnachtszeit freuen. Ein Spaziergang

durch die Märchenwelten in der Rheinstraße rund ums Rathaus freute nicht nur die Kinder. Neu war ein in Gemeindefarben gestalteter Weihnachtsbaum im Foyer der Therme. Die Hertinger Hebelstraße wurde an zahlreichen Stellen weihnachtlich geschmückt. Dort konnte man auch einen besonderen Adventskalender entdecken. Hinter den Klappen verbargen sich vom Kindergarten gestaltete Motive. In Bamlach und Rheinweiler erwarteten die Besucher wunderschön gestaltete Brunnen, die von den Ehrenamtlichen mit viel Liebe zum Detail geschmückt wurden.

Corona

- Am 3. November warnten Gesundheitsminister Jens Spahn und RKI-Chef Lothar Wieler vor einer verheerenden vierten Corona-Welle – vor allem für Ungeimpfte. Booster-Impfungen müssten vorangetrieben werden.
- Die Zahl der Corona-Patienten auf Intensivstationen in Krankenhäusern stieg weiter an. Laut RKI meldeten die Gesundheitsämter binnen eines Tages 33.949 Neuinfektionen – ein neuer Rekordwert.

Weihnachtsschmuck in allen Ortsteilen

Märchenhaft weihnachtliches Bad Bellingen in der Rheinstrasse

Brunnen in Bamlach

Brunnen in Rheinweiler

Brunnen in Hertingen

Brunnen in Bamlach

Brunnen in Bamlach

Weihnachtsdeko Rheinstraße Bad Bellingen

- Ab dem 13. November waren deutschlandweit wieder kostenlose Corona-Schnelltests für alle möglich. Immer mehr Bundesländer weiteten die 2G-Regel auf mehr Bereiche des öffentlichen Lebens aus. Sie reagierten damit auf die stark steigenden Infektionszahlen.
- In Baden-Württemberg wurde am 17. November die sogenannte Alarmstufe ausgerufen. In vielen Bereichen galt deshalb die 2G-Regel, etwa in Restaurants, Museen, bei Ausstellungen oder bei Veranstaltungen. Das bedeutete, dass nur noch geimpfte oder genesene Personen Zutritt haben. Der Gesundheitsminister erklärte, die Lage in den Krankenhäusern sei kritisch, Operationen müssten verschoben werden und appellierte an die Menschen im Land, Hygieneregeln einzuhalten und bei Symptomen frühzeitig Corona-Tests in Anspruch zu nehmen.
- Am 18. November billigte der Bundestag das neue Infektionsschutzgesetz. Bund und Länder einigten sich auf einem Gipfel auf neue Maßnahmen, unter anderem eine Impfpflicht für Pflegepersonal. Die Ständige Impfkommission empfahl die Booster-Impfungen für alle ab 18 Jahren.
- Am 25. November wurde in Deutschland die Marke von 100.000 Corona-Todesfällen überschritten.
- Der Landkreis Lörrach startete eine neue Impfkampagne. Ab dem 27. November 2021 ging der neue Impfstützpunkt in Betrieb. Darüber hinaus sollte es Impfaktionen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Alten- und Pflegeheimen, Obdachlosenheimen, Schulen oder Gemeinschaftsunterkünften geben sowie größere Impfaktionen an den Wochenenden.
- Am 27. November meldeten Deutschland und Großbritannien erste Fälle der neuen Omikron-Variante.
- Beim Bund-Länder-Gespräch zur Corona-Lage am 30. November sprachen sich die Ampel-Parteien für die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht sowie erweiterte 2G-Regeln und Einschränkungen für Ungeimpfte aus.

12 DEZEMBER

Eröffnung der neuen Kinderkrippe in Bamlach

Am 1. Dezember 2021 wurde die neue Kinderkrippe in Bamlach eröffnet. Bürgermeister Dr. Vogelpohl begrüßte die Erzieherinnen der neuen Krippengruppe, Janet Ziser und Claudia Schonarth, Nicole Biborosch als Mutter eines Kindes und die Bamlacher Gemeinderätinnen Monika Morath und Silvia Heitz. Der kleine Felix begann am Eröffnungstag als erstes Kind mit der Eingewöhnung.

Vogelpohl dankte der Leiterin des Kindergartens Bamlach, Rosemarie Leese, mit ihrem Team sowie den Kindern, Eltern und der Nachbarschaft für die große Geduld in der Umbauphase mit zeitweise starken Lärm- und Staubbelästigungen. Für einige Wochen zog der Kindergarten sogar ins Kurhaus. Entstanden ist eine moderne Krippengruppe mit neu gestaltetem Außenbereich. Zur Eröffnung überreichte Vogelpohl dem Kindergarten einen Kuchen und einen Gutschein für eine Aufführung eines Puppentheaters für die Bamlacher Krippen- und Kindergartenkinder.

Spatenstich in Bamlach: „Gas & Glas“ Erdgasanschluss und schnelles Internet in einem Paket

Am Montag, 22. November fand der offizielle Spatenstich in Bamlach statt. Dem nun begonnenen Anschluss des Bad Bellinger Ortsteils Bamlach an ‚Gas und Glas“ ging eine detaillierte Bedarfsanalyse voraus. Das Ergebnis: Das Interesse an einem Erdgashausanschluss

Spatenstich in Bamlach: „Gas & Glas“

Tag der offenen Tür beim MVZ Bad Bellingen

sowie dem Anschluss ans Glasfasernetz war sehr hoch. Aktuell werden mindestens 80 Hausanschlüsse für Erdgas und 200 für einen Glasfaseranschluss erstellt. Die gesamte Baumaßnahme läuft in verschiedenen Abschnitten und soll im Spätsommer 2023 beendet sein. Im Ortsteil Bamlach werden flächendeckend Leerrohre für die Erweiterung des Glasfasernetzes verlegt. Da stellenweise bereits Gas im Ortsteil vorhanden ist, finden einige Lückenschlüsse statt. Zusätzlich werden neue Straßenzüge integriert. Bad Bellingen sowie EDNetze sind ebenfalls stellenweise bei den Baumaßnahmen dabei und führen weitere Arbeiten aus: Das Bauamt der Gemeinde führt Arbeiten am Trink- und Abwassernetz durch, EDNetze erstellt Stromanschlüsse. Durch die koordinierte Maßnahme reduzieren sich die Baukosten, und es gibt in Summe weniger Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger (durch Absperrungen, Lärm etc.). Die Bauabschnitte verlaufen beginnend von Nord nach Süd.

Tag der offenen Tür beim MVZ Bad Bellingen

Das neue allgemeinärztliche Medizinische Versorgungszentrum Bad Bellingen stellte sich in seinen neu gestalteten Praxisräumen im Kurmittelhaus an der Therme vor. Inhaber Dr. Effinger und die behandelnden Ärzte vor Ort, Frau Dr. Joshi und Herr PD Dr. Csepregi, führten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger durch die Räume und berieten über das Behandlungsangebot der allgemeinärztlichen Praxis. Die Medizinische Fachangestellte Frau Fischer und Auszubildende Frau Horb beantworteten organisatorische Fragen rund um Terminvergaben und Impfmöglichkeiten.

Bürgermeister Dr. Vogelpohl freute sich, dass das MVZ erfolgreich seine Arbeit aufgenommen hat und das allgemeinärztliche Angebot in der Gemeinde ergänzt und langfristig absichert.

Weihnachtliche Dekoration in Bad Bellingen und Ortsteile

Die Bad Bellinger Rheinstraße rund um das Rathaus hat sich in eine weihnachtliche Märchenlandschaft verwandelt. Das Märchendorf mit zahlreichen Gruppen liebevoll gestalteter Märchenszenen ist bis 10. Januar 2022 zu bestaunen.

In Bamlach wurden die zahlreichen Dorfbrunnen weihnachtlich geschmückt. Eine Gruppe freiwilliger Dorfhelferinnen und Dorfhelfer hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Brunnen im Dorf mit liebevoller Dekoration passend zur Jahreszeit zu verschönern. Der Ursprung der kreativen Gruppe geht auf das Projekt Schwarzwald Dorfurlaub zurück, das Dörfer und Ortsteile im ländlichen Raum darin unterstützen soll, den Lebens- und Wirtschaftsraum für deren Einwohner zu erhalten und die Region für Gäste authentisch erlebbar zu machen.

Unter dem Namen „Adventsbrunnen" hat sich in Hertingen eine Gruppe Kreativer zusammengeschlossen und in Zusammenarbeit mit dem Hertinger Kindergarten die Dekoration inklusive Beleuchtung für die Brunnen und den Bereich an der alten Trotte an der Ortsdurchfahrt der Bellinger Straße liebevoll konzeptioniert, gebastelt und gebaut. Mit neuem Konzept und teilweise adaptierten Ideen aus dem letzten Jahr wurden Naturmaterialen gesammelt, Holz gesägt und Figuren bemalt.

Auch die kreativen Bastler hat Corona vor Herausforderungen gestellt, denn gemeinsame Bastelteffen in der Gruppe blieben dieses Jahr größtenteils aus. Dass trotzdem eine derart liebevoll geschmückte Winterlandschaft entstanden ist, freut alle Beteiligten umso mehr.

Wahlen bei der Feuerwehr in Hertingen

Am Samstag, 18. Dezember 2021 fanden bei der Feuerwehr Hertingen Neuwahlen statt. Gewählt wurden: Max Fredrich als Abteilungskommandant, Ferdinand Meyer als Stellvertretender Abteilungskommandant, Felix Weiher als Rechner, André Spahlinger als Schriftführer, Philipp Schuschil, Mark Krenzlin und Max Huber als Beisitzer.

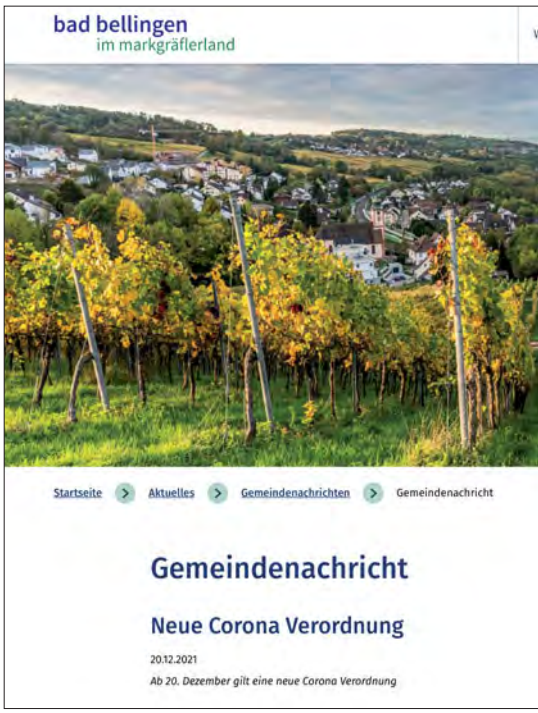
Bürgermeister Vogelpohl dankte Stanley Metzger und Chris Fredrich, die beide nicht mehr kandidierten, für ihre Arbeit und gratulierte allen Gewählten. Kommandant Maier sicherte Max Fredrich eine gute Zusammenarbeit zu.

Aufgrund der pandemischen Lage wurden die Wahlen im Freien abgehalten und auf das nötigste beschränkt.

Neue Homepage für Bad Bellingen

Im März startete mit einem Auftaktworkshop das Projekt „Relaunch Homepage Bad Bellingen". Seither ist viel passiert: Es wurden Schulungen besucht, Fototermine gemacht und fleißig getextet und gestaltet. Einer der Höhepunkte war bestimmt das Fotoshooting im Ort mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger. Sicher findet sich der ein oder andere auf einem Foto wieder.

Krippengruppe bei „Märchenhaft weihnachtliches Bad Bellingen" im Schlosspark Bad Bellingen



Neue Homepage der Gemeinde Bad Bellingen

Bürgermeister Vogelpohl mit dem neu gewählten Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Hertingen

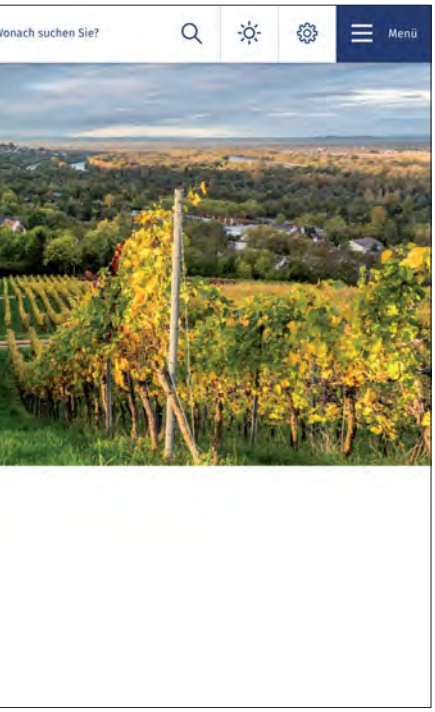
Seit dem 16. Dezember ist unsere neue Gemeinde-Homepage online, und wir freuen uns, dass wir uns Ihnen im neuen Erscheinungsbild präsentieren können. Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Websitebetreiberin, die hitcom GmbH, die die technische Seite des Relaunchs für uns gemeistert hat und auch sonst tatkräftige Unterstützung bot.

Impftag in Efringen-Kirchen

Am Samstag, 18. Dezember 2021, fand ein interkommunaler Impftag in Efringen-Kirchen statt. Mitarbeiter der Gemeinden Schliengen und Bad Bellingen unterstützten ein Team aus Ärzten und ehrenamtlichen Kräften um Dr. Gerhard Kienle.

Bad Bellinger Autorin veröffentlicht ihr zweites Buch

Unter dem Titel: „Frau Kaiser und der Dämon“ hat die Bad Bellinger Autorin Ulla Garden ihren zweiten Roman veröffentlicht. Es ist die Fortsetzung ihres ersten Buchs „Frau Kaiser und die Steine auf ihrem



Bürgermeister Vogelpohl und Gemeindemitarbeiter beim Interkommunalen Impftag in Efringen-Kirchen

Weg“. Unter ihrem bürgerlichen Namen Ursula Gadenne ist die Autorin in mehreren Bad Bellinger Vereinen aktiv. Sie ist Schriftführerin des Förderkreises Heimatmuseum und neu auch bei ‚Bad Bellingen bewegt“. Außerdem ist sie sowohl bei den diversen Arbeitseinsätzen der Schlossparkfreunde zu finden als auch beim Restaurieren und Aufbauen der Osterdekorationen und der Märchenwelten zu Weihnachten.

Verabschiedung der Mitglieder des Gutachterausschusses Bad Bellingen

In der Sitzung des Gutachterausschusses am 22. Dezember 2021 konnte Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl die Mitglieder des Gutachterausschusses verabschieden. Am 1. Januar 2022 nimmt der Interkommunale Gutachterausschuss Weil a. Rh. seine Arbeit auf. Damit endet die Aufgabe des Gutachterausschusses der Gemeinde Bad Bellingen. Der Gemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung die Abberufung der Mitglieder beschlossen.

Zum 1. Januar 1980 wurden die Gutachterausschüsse vom Landkreis auf die Gemeinden übertragen. Seit dieser Zeit ist Herr Alfred Utz im Gutachterausschuss der Gemeinde Bad Bellingen tätig. Er ist noch der einzige, der seit dieser Zeit ununterbrochen im Gutachterausschuss Mitglied war. Bürgermeister Vogelpohl hat die Mitglieder verabschiedet und sich bei ihnen für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Gutachter bedankt.

Corona

- Am 2. Dezember wurden seitens der Bundesregierung bundesweite Einschränkungen für Ungeimpfte vereinbart. Dazu zählten etwa Kontaktbeschränkungen sowie ein beschränkter Zugang zum Einzelhandel, Kinos oder Gaststätten. Zudem wurde eine Impfpflicht für alle Beschäftigten in Krankenhäusern und in Pflegeeinrichtungen beschlossen.
- Am 6. Dezember trat in Baden-Württemberg eine neue Corona-Verordnung in Kraft, die unter anderem für den Besuch von Kultur- und Freizeiteinrichtungen verschärfte Regeln vorsah. So galt für einen Besuch in Bädern, Saunen und ähnlichen Einrichtungen nun die 2G+-Regel. Auch geimpfte und genesene Personen mussten nun zusätzlich einen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen.
- Am 9. Dezember empfahl die Ständige Impfkommission nun auch Covid-Impfungen für Kinder ab

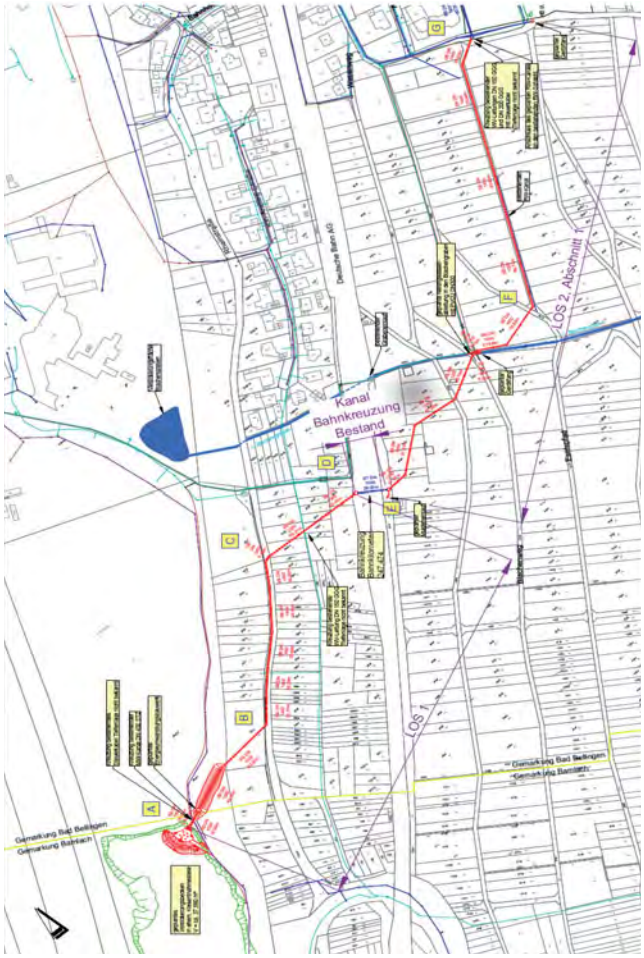
Verabschiedung des Gutachterausschusses Bad Bellingen am 22. Dezember 2021. Auf dem Bild von links: Bernhard Riemer (seit 2016), BM Vogelpohl, Werner Nunninger (seit 2000), Alfred Utz (seit 1980), Jürgen Escher, Vorsitzender (seit 2004), Bernhard Sutter (seit 2016) und Hubert Maier, Geschäftsstelle (seit 2003). (Foto: Gemeinde Bad Bellingen)

fünf Jahren, wenn sie Vorerkrankungen oder Kontakt zu Risikogruppen haben.

- Am 14. Dezember verständigten sich die Gesundheitsminister von Bund und Ländern darauf, Menschen mit einer Auffrischungsimpfung gegen das Coronavirus von einer Testpflicht weitgehend zu befreien. Trotz des aktuellen Mangels am Impfstoff von Biontech wurde mit knapp 1,5 Millionen Dosen ein neuer Tagesrekord bei den Corona-Impfungen gemeldet.
- In Bad Bellingen galten für den Zugang zum Rathaus weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung sowie die Einhaltung der 3G-Regel. Neu galt auch für alle Teilnehmenden von Gemeinderatssitzungen die 3G-Pflicht in den Alarmstufen I und II.
- Nach Verwirrungen um Ausnahmen von der 2G+-Regel im Land Baden-Württemberg nahm die Landesregierung eine Präzisierung der Vorschriften vor. So wurden Personen mit einer Boosterimpfung von der Testpflicht bei der 2G-Plus-Regelung ausgenommen. Das galt ebenso für Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn nicht länger als 6 Monate vergangen waren oder Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 6 Monate zurücklag. Für alle noch nicht vollständig immunisierten Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren sollte noch bis zum 31. Januar 2022 eine Übergangsregelung gelten.
- Am 18. Dezember warnte die WHO, dass sich die Omikron-Variante sehr viel schneller ausbreitet als Delta. In London wurde wegen Omikron der Katastrophenfall ausgerufen, und die Niederlande gingen bis mindestens Mitte Januar in einen erneuten Lockdown.
- Der Corona-Impfstoff von Novovax wurde am 20. Dezember in der EU zugelassen.
- Am 26. Dezember wurde das von der Bundesregierung gesetzte Ziel von 30 Millionen Impfungen bis zum Jahresende erreicht. Mehrere neue Studien legten mildere Verläufe bei Omikron nahe.
- Zum Jahreswechsel hatte die Bundesregierung wie im Vorjahr beschlossen, den Verkauf von Silvesterböllern zu verbieten.

Bau des Hochwasserentlastungskanals

Im Jahr 2017 wurde durch den Gemeinderat der Beschluss zum Bau eines Hochwasserentlastungskanals gefasst. Danach begannen die Planungen, Förderanträge wurden gestellt und Genehmigungen beantragt.



Bei der Erschließung des Baugebiets „Hinterm Hof II“ konnte bereits eine Teilstrecke gebaut werden. Die Auftragsvergabe für das Gesamtprojekt erfolgte im Dezember 2020. Baubeginn war Ostern 2021. Gebaut wurde in 3 Abschnitten: Der erste Abschnitt verlief zwischen Bahnlinie und bereits gebautem Kanal im Baugebiet „Hinterm Hof II“. Der zweite Abschnitt führte vom Versickerungsbecken im Kurparkwald bis zur Bahnlinie. Beide Abschnitte konnten Ende 2021 abgeschlossen werden. Der letzte Abschnitt wird im ersten Quartal 2022 in Angriff genommen, in der Hertinger Straße vom Bestandskanal bis zum Parkplatz Pfaffenacker mit anschließender Umgestaltung der Straße mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen und Verbesserungen für den Fußgängerverkehr. Die Bausumme für das Projekt beträgt 3,7 Millionen Euro, davon sind 2,055 Millionen Euro Fördermittel.

Gas & Glas Bamlach

Neben der flächendeckenden Erschließung von Bamlach mit Gas und Glasfaser wird auch das Stromnetz des Ortes erneuert, wo dies notwendig ist. Die Gemeinde wird punktuell Maßnahmen in den Bereichen Wasser, Abwasser und Straßenbeleuchtung durchführen. Bereits im November wurde der erste Bauabschnitt begonnen, die weiteren Abschnitte folgen unmittelbar, so dass bis spätestens Ende 2023 der komplette Ortsteil versorgt sein wird.

Halle Bamlach und Eröffnung der Kinderkrippe

Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an Halle und Kindergarten Bamlach stehen vor dem Abschluss. Das Gebäude wurde zunächst in Teilen in den Rohbauzustand rückgebaut; die Raumstruktur wurde neu geordnet. Der Brandschutz stellte eine sehr große Herausforderung dar. Eine zentrale Lüftungsanlage musste eingebaut werden, um die hohen Vorgaben zu erfüllen. Die Innentreppe musste entfernt und die einzelnen Etagen brandschutztechnisch entkoppelt werden. Die Halle wird künftig barrierefrei zugänglich sein mit WCs auf derselben Etage. Ein neuer, gut belichteter Vereinsraum ist auf der Straßenseite entstanden. Er kann gemeinsam mit dem neu gestalteten Foyer für kleinere Veranstaltungen genutzt werden. Bühnen-, Licht- und Haustechnik sind nun auf dem neuesten Stand.
Der Kindergarten wird um eine Gruppe für Über-Dreijährige sowie eine Krippengruppe erweitert.
Die zusätzliche Kindergartengruppe wird im Dachgeschoss untergebracht sein. Dort sollen die älteren Kinder ihr eigenes Revier haben mit direktem Zugang zum gemeinsam genutzten und ebenfalls neu angelegten Außenbereich.
Die Krippengruppe ging am 1. Dezember 2021 in Betrieb. Bürgermeister Vogelpohl erinnerte bei der Eröffnung an über zwei Jahre Bauzeit mit Lärm, Staub und Erschütterungen. Dies war keine leichte Zeit. Der bisher zweigruppige Kindergarten konnte nur aufgrund des großen Einsatzes und der Flexibilität aller Beteiligten seinen Betrieb aufrechterhalten. An manchen Tagen machten die Bauarbeiten einen Alltag fast unmöglich; für einige Wochen war sogar ein Umzug ins Kurhaus nötig.
Im Namen der Gemeinde dankte der Bürgermeister allen Kindern, Erzieherinnen, Eltern und Nachbarn für ihre große Geduld. Nach Fertigstellung aller Maßnahmen im Frühjahr 2022 erwartet die Kinder ein moderner Kindergarten am alten Standort im Dorfzentrum von Bamlach.

Weiterer Breitbandausbau

Der Breitbandausbau im Ortsteil Bad Bellingen wird ab Januar 2022 fortgeführt, so dass dieser Ortsteil

innerorts bis Anfang 2023 vollständig mit Glasfaser versorgt sein wird.

In Rheinweiler wird der Breitbandausbau mit der Versorgung des Neubaugebiets Weingarten und von dort aus über die Blauenstraße Richtung Schule fortgeführt. Der restliche Ortsausbau erfolgt im Anschluss.

Für Hertingen ist in 2022 im Zuge der Wegesanierung die Verlegung von Leerrohren zu den Aussiedlerhöfen geplant, als vorbereitende Maßnahme für den weiteren Ortsteilausbau.

Marienheim – Umzug der Bewohner

Das St. Josefshaus Herten hat im Jahr 2019 mit dem Bau des neuen Haupthauses für das Marienheim Bamlach begonnen. Der Neubau des Marienheims konnte in diesem Jahr fertiggestellt werden. Im April konnten die in unmittelbarer Nachbarschaft errichteten Mehrfamilienhäuser bezogen werden. Im Juni dann fand der Umzug der Bewohner des Marienheims statt. Im Erdgeschoss der neuen Wohnanlage Bamlach gibt es zwei Wohngruppen für insgesamt 16 Personen in der besonderen Wohnform der Eingliederungshilfe. Im 1. OG des Hauses sind zwei Wohngruppen entstanden, in denen insgesamt 8 Personen ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe nutzen können.

Gesundheitszentrum Bad Bellingen

Im Herbst 2021 nahm das allgemeinärztliche MVZ mit Unterstützung der Gemeinde seine Arbeit im Kurmittelhaus auf und wird später den Kern des Angebots im Gesundheitszentrum Bad Bellingen bilden. Erste vorbereitende Maßnahmen am vorgesehenen Baufeld wurden Anfang 2021 durchgeführt. Am 26. Juli 2021 beschloss der Gemeinderat die Ausschreibung der Kanalarbeiten.

Im August und September 2021 erfolgten die Maßnahmen zur Vergrämung der Eidechsen.

Am 13. September 2021 beschloss der Gemeinderat den Verfahrensbeginn zur Änderung des Bebauungsplanes und am 13. Dezember 2021 für die Auftragsvergabe der Kanalarbeiten. Der Beginn der Tiefbauarbeiten ist für den 10. Januar 2022 geplant. Der Satzungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes ist für Februar 2022 vorgesehen. Baubeginn für den Hochbau soll im Mai 2022 sein.

IBA Basel Projekt „Rheinliebe“

RHEINLIEBE
IBA BASEL

Bad Bellingen beteiligte sich an der 2021 zu Ende gehenden Internationalen Bauausstellung IBA Basel; im Rahmen des IBA-Projekts „Rheinliebe“ plante die Gemeinde eine Aufwertung des Rheinufers. 2019 wurde der Bau eines Aussichtsstegs am Rhein auf Höhe der Therme als Herzstück des Projekts beschlossen. Rund um den Steg wurden Outdoor-Fitnessgeräte für Menschen aller Altersgruppen aufgestellt, ein Picknickbereich, Fahrradständer und eine neue Beschilderung.

(Foto: Michael Spiegelhalter)

→

Hin zur Unterführung wurden Bäume und Büsche angepflanzt, so dass in den nächsten Jahren eine dichte Allee entstehen wird. Am Rheinufer auf der gesamten Gemarkung wurden Himmelsliegen und weitere neue Sitzmöglichkeiten aufgestellt. Die Maßnahmen konnten pünktlich zu Beginn zur Eröffnung der IBA Expo Anfang Mai 2021 der Öffentlichkeit übergeben werden. Des Weiteren wird beim VfR der Parkplatz ausgebaut und neu angelegt.

Das Gesamtbudget der Bad Bellinger IBA-Maßnahmen lag bei 823.000 Euro, davon waren die Hälfte Fördermittel des Landes.

Baugebiet „Weingarten“ Rheinweiler

In Rheinweiler wird das Baugebiet „Weingarten“ durch einen privaten Erschließungsträger erschlossen und mit bezugsfertigen Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern bebaut. Am 14. September 2020 hatte der Gemeinderat den Bebauungsplan als Satzung in seiner Sitzung beschlossen. Damit wurde das Planverfahren nach über fünf Jahren abgeschlossen. Im Herbst 2020 wurde mit der Rodung der Flächen begonnen. Die Erschließungsarbeiten durch die Fa. Schleith konnten am 5. Juli 2021 begonnen werden.

Foto: Hans-Dieter Seidt

Rathaus Sanierung und Erweiterung

Das Rathaus entspricht nach 40 Jahren intensiver Nutzung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die steigende Einwohnerzahl der Gemeinde und die zunehmenden öffentlichen Aufgaben machen eine Erweiterung und Modernisierung des Rathauses erforderlich. Daneben bestehen weitere Mängel: Ein brandschutztechnisches Gutachten liegt nicht vor; Fluchtwege müssen ergänzt werden. Die Erschließung des Gebäudes ist grundsätzlich nicht barrierefrei. Es gab Einbrüche, so dass ein entsprechender Schutz notwendig ist. Eine energetische Sanierung ist erforderlich. In den Sommermonaten ist es in manchen Büros zu heiß, im Winter sind Teile des Gebäudes nur schwer zu heizen. Eine Klimatisierung ist erforderlich. Insgesamt ist das Gebäude im Inneren im Stil der frühen 1980er-Jahre mit „Eiche-Rustikal“ für heutiges Empfinden unmodern und nicht einladend.

Die Gemeinde Bad Bellingen beabsichtigt, das in Teilen denkmalgeschützte Rathaus im Ortskern zu sanieren, umzubauen und durch einen Anbau zu erweitern.

Dabei sollen die Nutzungen einer zeitgemäßen, offenen Gemeindeverwaltung auf das Bestandsgebäude und den Anbau verteilt werden. Projektstart ist die Durchführung eines Planungswettbewerbs. Dieser Wettbewerb läuft derzeit. Zweck des Wettbewerbs ist es, in städtebaulicher, funktioneller, architektonischer, freiraumplanerischer und wirtschaftlicher Hinsicht gute und entwicklungsfähige Vorentwürfe für Bestands- und Neubau des Rathauses und für ein Freiraumkonzept zu erhalten.

Weitere Projekte:

Quartierskonzept für Ortskern und Kurgebiet

Der Gemeinderat von Bad Bellingen hat beschlossen, für den Bereich Ortskern und Kurgebiet und das Neubaugebiet „Rheinstraße Nord“ ein „integriertes Quartierskonzept“ zu erstellen. Dafür werden Informationen zu Energiebedarf und -verbrauch im gesamten Quartier – von der kommunalen Straßenbeleuchtung bis zur privaten Heizung und das Mobilitätsverhalten analysiert. Das Quartierskonzept dient dazu, Potenziale für klimafreundliche und

effizientere Energieversorgung und Infrastruktur für nachhaltige Mobilität zu ermitteln. Das Projekt wird mit Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert.

Der Hintergrund für die Daten-Erhebung war die Idee, dass ggf. Abwärme aus den örtlichen Betrieben (insbesondere der Therme) für eine Fernwärmeversorgung genutzt werden könnte. Im Quartierskonzept soll diese Idee nun anhand einer Machbarkeitsstudie untersucht werden. Zusätzlich werden klimafreundliche Wärmelösungen für das Neubaugebiet „Rheinstraße Nord“ untersucht. Ein weiterer Punkt ist die Betrachtung der nachhaltigen Mobilität im Ort. Hier sollen Vorschläge erarbeitet werden. Am 28.09.2021 fand dazu eine Bürgerinformationsveranstaltung statt.

Zur Ermittlung des Sachstands wurden alle Anwohner und Eigentümer des Quartiers mittels Fragebogen befragt, zum einem zur Gebäudeenergie und zum anderen zum Mobilitätsverhalten. Abschluss des Projekts soll im Herbst 2022 sein, die Ergebnisse sind daher ausstehend.

Ganztagsbetreuung SAK

Seit 2014 Jahren bietet die Grundschule in Rheinweiler eine Ganztagsgrundschule an. Diese findet an den Wochentagen Montag bis Mittwoch statt. In der Mittagspause wird ein warmes Essen gereicht. Die Ganztagsgrundschule wird von ca. 100 Kindern besucht.

Seit 2020 bietet die Gemeinde am Donnerstag- und Freitagnachmittag eine ergänzende Betreuung an. Hier ist ein freier Träger, der SAK Lörrach, tätig. Dieses Betreuungsangebot wird von rund 20 Kindern besucht.

Leuchtturmprojekt „EroL“ (Erosionsereignisse durch Starkregen im Markgräflerland)

Immer wieder und häufiger stattfindende Starkregenereignisse im Landkreis Lörrach waren Anlass für den Fachbereich Umwelt des Landkreises, im Jahr 2017 das Projekt EroL zu initiieren. Dabei waren nicht nur ausgedehnte und langanhaltende Niederschläge problematisch, sondern auch die Ablagerung und Ausschwemmung von Schlamm und Geröll aus den überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen. Durch die hohe Infrastrukturdichte in dem Bereich waren oft Straßen, Schienen oder Grundstücke betroffen und unpassierbar.

Das Projekt „EroL“ zielte darauf ab, Kommunen eine Datengrundlage zu schaffen, die es erlaubt, auch gemarkungsübergreifende Maßnahmen zur Eindämmung der starkregenbedingten Erosion zu planen und durchzuführen. Konkrete Handlungskonzepte, beispielsweise zur Flächenvorsorge, zum richtigen Verhalten im Ernstfall und zu Schutzmaßnahmen vor Ereignissen informieren, sollen Schäden minimieren oder vermeiden. Auch die Landwirte wurden beteiligt und hinsichtlich erosionsschonenden Bewirtschaftungsmaßnahmen informiert, um den Wasserrückhalt in der Fläche zu fördern.

Mit den vorliegenden Instrumenten kann es durch entsprechende Planungen in den Gemeinden gelingen, Schäden zu minimieren oder zu vermeiden. Aber auch die Umsetzung entsprechender Schutzmaßnahmen muss in den kommenden Jahren konsequent vorangetrieben werden.
Im Rahmen von weiteren Veranstaltungen wird der Landkreis die Gemeinden dabei auch nach Projektabschluss unterstützen.

Beispiel einer Massnahme: Reisigwälle in Schallbach (Foto Jessica Kempf, geomer GmbH, Heidelberg)

Ruhestand für Klärwärter Otmar Tröndlin

Herr Tröndlin hat 1973 eine Ausbildung zum Elektroinstallateur absolviert. Seit 1982 arbeitete er auf der Kläranlage bei der Gemeinde Bad Bellingen.

Er hat einen Klärwärtergrundkurs besucht und wurde nach dem Ausscheiden von Herrn Großhans Klärwärter. Seine fachliche Ausbildung hat ihm bei seiner Tätigkeit sehr geholfen, weil die technischen Anlagen immer komplexer werden.

Herr Bechtold kam 2015 zur Gemeinde als Vertreter von Herrn Tröndlin. Herr Riedl ist gelernter Elektriker und kam 2020 ebenfalls zur Gemeinde, so ist die Sicherheit in der Kläranlage gewährleistet.

Bürgermeister Dr. Vogelpohl bedankte sich bei Otmar Tröndlin für vier Jahrzehnte engagierten Einsatz zum Wohle der Gemeinde Bad Bellingen und seine Bereitschaft, seinem Nachfolger Herrn Bechtold und Herrn Riedl bei Bedarf beratend zur Seite zu stehen.

Verabschiedung von Frau Edeltraud Waldkirch

Nach über 31 Jahren treuem Dienst für die Gemeinde wurde ***Frau Edeltraud Waldkirch*** von Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Waldkirch wohnt in Hertingen und war zunächst Hausfrau. Sie ist verheiratet und hat vier Kinder. Im Jahr 1989 hat sie bei der Gemeinde Bad Bellingen als Raumpflegerin angefangen. Sie betreute zunächst den Kindergarten in Hertingen.

Ab 2010 hat sie noch das Rathaus, den Bürgersaal in Hertingen sowie das öffentliche WC und den Aufzug in Bad Bellingen übernommen. Frau Waldkirch war eine immer zuverlässige Mitarbeiterin. Sie hat sehr gute Arbeit geleistet und dabei auch die ungewöhnlichen Arbeitszeiten akzeptiert. Die Arbeit im Rathaus begann, wenn die anderen Feierabend machten. Sie war sehr flexibel und hat die Reinigung der Gebäude nicht nur nach Plan getätigt, sondern nach Bedarf und Dringlichkeit; mit Augenmerk und stets bester Reinigungsleistung. Sie hatte für alle ein offenes Ohr und ihr war nichts zu viel. Nun tritt sie ihre verdiente Rente an. Die Mitarbeiter des Rathauses werden sie sehr vermissen.

Neue Leitung im Kindergarten Hertingen

Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl gratulierte Frau Nicole Pannach

Frau Nicole Pannach wurde im April 2021 als Kindergärtnerin eingestellt und hat im September die Leitung des Kindergartens in Hertingen übernommen.

25-jähriges Dienstjubiläum Frau Ute Falk

Am 1. April 2021 konnte ***Frau Ute Falk*** ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten feiern. Frau Falk arbeitete seit dem 1. April 1996 im Kindergarten Hertingen und später dann im Kindergarten Bellingen. Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl ehrte gemeinsam mit der Kindergartenleiterin Kathrin Sommerhalter Frau Falk mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

25-jähriges Dienstjubiläum Michael Amann

Am 1. Dezember 2021 konnte ***Herr Michael Amann*** sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Bauhof feiern. Herr Amann absolvierte eine Ausbildung zum Schreiner bei der Schreinerei Lösch in Grißheim. Seit dem 1. Dezember 1996 arbeitet er bei der Gemeinde Bad Bellingen. Zunächst war er auf dem Bauhof und bei der Wasserversorgung tätig. Seit vielen Jahren ist Herr Amann nun als Hausmeister tätig. Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl gratulierte ihm

gemeinsam mit dem Personalrat zum Dienstjubiläum und dankte ihm für ein erfolgreiches Vierteljahrhundert im Dienste der Gemeinde.

Neu im Rathaus

Zum 1. September 2021 haben ***Frau Sabine Mutschler*** und ***Frau Katharina Bürgin*** ihre Tätigkeit im Rathaus Bad Bellingen aufgenommen.

Frau Mutschler übernimmt das Vorzimmer des Bürgermeisters und war zuvor in Neuenburg als kaufmännische Mitarbeiterin tätig. Sie ist verheiratet, hat einen Sohn und wohnt in Neuenburg.

Frau Katharina Bürgin absolviert eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und wohnt in Feuerbach.

Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde

Zum 1. September 2021 haben ***Herr Alexander Stisi*** und ***Herr Marius Krafft*** ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Bad Bellingen aufgenommen.

Herr Alexander Stisi arbeitet bei der Wasserversorgung. Er war zuvor bei der Bade- und Kurverwaltung als Techniker tätig. Herr Stisi ist 46 Jahre alt und wohnt in Müllheim. Er besitzt eine Ausbildung zum Kommunikationselektroniker und Verfahrenstechniker für Kunststoffe. Herr Marius Krafft ist Mitarbeiter auf dem Bauhof. Er ist 24

Jahre alt und wohnt in Bad Bellingen. Herr Krafft hat eine Ausbildung zum Zimmerer sowie zum Forstwirt absolviert.

Die Gemeinde heißt die neuen Mitarbeiter herzlich willkommen.

Neue stellvertretende Schulleiterin in der Sonnenrainschule

Frau Melanie Scholz verstärkt das Kollegium der Sonnenrainschule sowohl als Lehrkraft und als

stellvertretende Schulleiterin. Sie ist 37 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie in Rheinweiler. Bevor sie ihre Stelle an der Sonnenrainschule antrat, hat sie an einer Grundschule in der Nähe von Zürich unterrichtet.

Blutspenderehrung

In der Gemeinderatssitzung vom 19. April 2021 konnte Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl folgende Personen für ihr freiwilliges und unentgeltliches Blutspenden ehren:

- *für 10-maliges Spenden:* Frau Eva-Maria Büchin und Frau Samantha Utz aus Rheinweiler
- *für 25-maliges Spenden:* Frau Dorothea Dosenbach aus Rheinweiler, Herr Günther Krenzlin aus Hertingen und Herr Immanuel Herzog aus Bad Bellingen
- *für 50-maliges Spenden:* Frau Petra Fehlhaber aus Rheinweiler
- *für 75-maliges Spenden:* Frau Ursula Kallmann aus Bamlach
- *für 100-maliges Spenden:* Herr Günter Weiß aus Hertingen

In der Sitzung nicht anwesend sein konnten Frau Bärbel Muser-Geugelin und Frau Dagmar Wunderlin (10 Spenden) und Frau Christiane Schlosser (25 Spenden).

Die Ehrung war verbunden mit Überreichung einer Blutspender-Ehrennadel und einer Verleihungsurkunde des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg.

Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl bedankte sich, auch im Namen des Gemeinderates, bei den Blutspendern für die Hilfsbereitschaft, mit der zur Rettung von Schwerkranken und Verletzten beigetragen wird. Er überreichte jeweils auch ein kleines Weingeschenk.

Halte immer an der Gegenwart fest.
Jeder Zustand, ja jeder Augenblick ist von
unendlichem Wert, denn er ist der Repräsentant
einer ganzen Ewigkeit.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Die Gemeinde Bad Bellingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Grafik & Layout Signalgelb Satzstudio Bad Bellingen